# Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 04. Mai | Nr. 05/2019


## Letzte Sitzung der Stadtvertretung in der laufenden Wahlperiode

„So schnell vergehen fünf Jahre“, mag so manches Mitglied der Stadtvertretung während der letzten Beratung gedacht haben. „Wie viel von dem, was ich mir vorgenommen hatte, konnte ich tatsächlich erreichen?“ Ein persönliches Resümee kann nur Jede und Jeder für sich allein ziehen. Was aber Fraktionen erreichen wollten und tatsächlich umsetzen konnten, darüber können Sie sich, liebe Bürgerinnen und Bürger, informieren. Fragen Sie nach! Das Ehrenamt, Mitglied der Stadtvertretung zu sein, erfordert großes Engagement, viel Zeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Deshalb ein herzlicher Dank an alle, die dieses Ehrenamt übernommen und im Sinne des Gemeinwohls unserer Stadt ausgeübt haben. Kommunale Vertretungen sind der Grundpfeiler unserer Demokratie und haben damit einen besonderen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Menschen, die sich dieser Aufgabe stellen, verdienen unser aller Wertschätzung.

*Elke-Annette Schmidt*
*Präsidentin der Stadtvertretung*

## Dank des Bürgermeisters an das politische Ehrenamt

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter, sehr geehrte sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner,
die VI. Legislatur ist nun vorbei. Eine wahrlich aufregende Zeit.
Die Mehrheitsverhältnisse haben sich zu Beginn der Legislatur, im Mai 2014, derart geändert, dass nur noch gemeinsam und nicht mehr autokratisch beschlossen werden konnte.
Der alte Bürgermeister trat zurück, da er mit den demokratischen Verhältnissen in der Stadtvertretung nicht mehr arbeiten wollte.
Eine Wahl stand daher an und acht Kandidaten wollten es besser machen. Ab dem 08. Juli 2015 übernahm ich dann die Amtsgeschäfte. Es war zunächst schwer, die Vergangenheit hinter uns zu lassen, aber es gelang uns immer besser. Sachpolitik und natürlich auch kontroverse Diskussion, aber grundsätzlich um die Sache, gewannen Oberhand und wir gemeinsam haben endlich wieder Fahrt aufgenommen, wichtige Entscheidungen getroffen und die Stadt wieder auf Kurs gebracht. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute. Ich persönlich würde mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen auch in der neuen, der VII. Legislatur, nach dem 26. Mai, gemeinsam mit mir weiter an der erfolgreichen Entwicklung unserer Stadt arbeiten. Das liegt in der Hand des Wählers und dafür wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Aus dem Inhalt

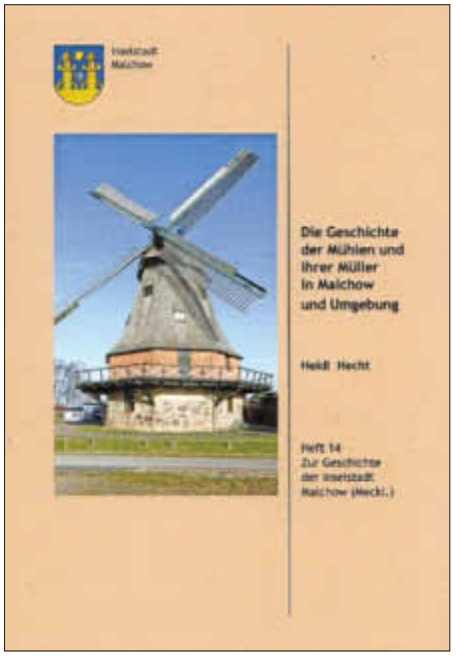

Wahlaufruf ..... 05
Stellenausschreibung ..... 10
Arbeitskreis Stadtgeschichte ..... 16
Aus den Schulen ..... 23/24

## Schließtag der Verwaltung am 31.05.2019

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt am Freitag, dem 31. Mai 2019 geschlossen. Die Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 03. Juni 2019 gern wieder zur Verfügung.

*René Putzar*
*Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow*

## Fortsetzung der Artikelserie zur inhaltlichen Kurzvorstellung aller bisher veröffentlichten Hefte zur Geschichte der Inselstadt Malchow




**Heft 14 Die Geschichte der Mühlen und ihrer Müller in Malchow und Umgebung**

Dieses Heft erschien im Jahre 2017 und wurde erstmals auf dem Mühlenfest anlässlich des Deutschen Mühlentages verkauft. Die Recherchen zu dem Thema dauerten mehrere Jahre. Als Quellen nutzte ich historische Karten, die Akten des Stadtarchivs, das „Malchower Tageblatt“ von 1888 bis 1929, meine Zeitungsdokumentation sowie Fachliteratur.

Die Geschichte der Mühlen in unserer Umgebung begann im Mittelalter mit dem Anlegen von Wassermühlen südlich des Malchower Sees. Namentlich gab es die Bruchmühle, Grüssower Mühle, Klostermühle, Schwertfegermühle, Königsmühle, Lenzer Mühle, Walower Mühle. Die Wassermühlen waren einfache Bauwerke aus Holz und blieben nicht erhalten. Lediglich historische Karten, Flurnamen und der Klostermühlbach erinnern an ihre Existenz. Die Windmühlen kamen im 13. Jahrhundert mit den Zisterziensermönchen nach Mecklenburg. In Malchow und den umliegenden Dörfern gab es um 1720 bereits Bockwindmühlen, um 1800 dann Holländer-Windmühlen. Als Standorte sind bekannt: der Rosinenberg auf dem Kloster, der Mühlenberg, der Schweriner Berg (Friedrich-Ebert-Straße), das Mittelfeld und der Trostberg.

Im Heft 14 wird die wechselhafte Geschichte der Windmühlen und ihrer Eigentümer ausführlich dargestellt. Umfangreiche Quellen sind vorhanden zu den Klingberg'schen Mühlen (Windmühle und elektrisch betriebene Mühle), der Mühle Voß und der Stadtmühle. Die Windmühlen wurden von der technischen Entwicklung überholt. Heute gibt es nur noch wenige produzierende Mühlen. Die noch erhaltenen Windmühlen auf den Hügeln prägen unsere Landschaft und sind Zeugen einer vergangenen Zeit. Die Mühle Voß sowie die Stadtmühle mit den Nebengebäuden stehen unter Denkmalschutz. Vor allem die Stadtmühle ist nach der aufwendigen Sanierung ein Wahrzeichen der Inselstadt Malchow.

Das Heft 14 ist im Orgelmuseum, in der Tourist-Information sowie im Stadtarchiv für 4 Euro erhältlich.

*Stadtmühle 2015* *Foto: Stadtarchiv Malchow*

*Mühle Voß 2015* *Foto: Stadtarchiv Malchow*

*Heidi Hecht*
*AK Stadtgeschichte*

*Klingberg'sche Mühle um 1900* *Foto: Stadtarchiv Malchow*

## Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung des KZ Außenlagers

Am 18.11.2018 fand am Ehrenfriedhof an der Lagerstraße die Enthüllung der Gedenktafel zur Erinnerung an das Außenlager des KZ Ravensbrück statt.

Die Reste des Außenlagers werden derzeit als Gedenkort hergerichtet und künftig wird jährlich zum Tag der Befreiung eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung stattfinden, um an dieses dunkle Kapitel zu erinnern. Das Lager wurde am 02. Mai 1945 von der Sowjet-Armee befreit, darum findet in diesem Jahr die

**Kranzniederlegung am 04.05.2019, um 11:00 Uhr** an der Lagerstraße gegenüber dem Ehrenfriedhof statt.

Alle Malchower*innen und Interessierte sind herzlich eingeladen, mit der Präsidentin der Stadtvertretung und mir gemeinsam einen Kranz niederzulegen.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Fahrradstraße Laschendorf/Untergöhren

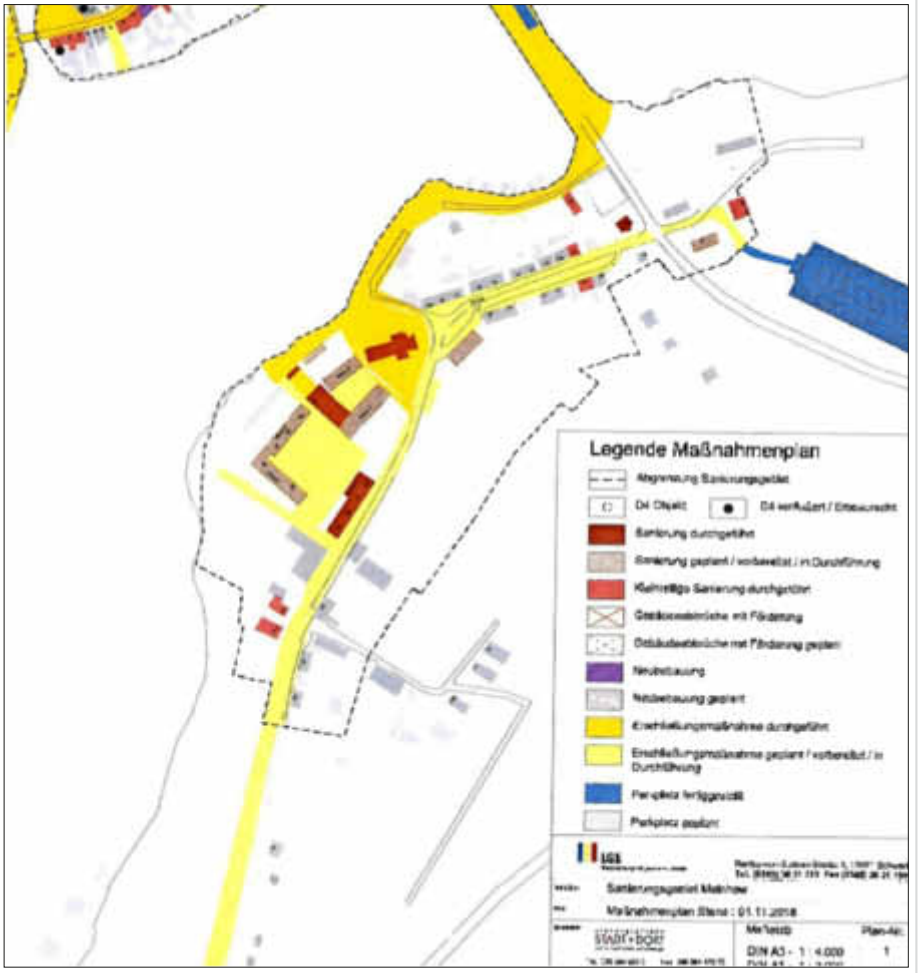
Die Baumaßnahme schreitet gut voran und wird voraussichtlich früher fertig als geplant.
Wie auf der Einwohnerversammlung versprochen, werde ich heute noch einmal auf die Schrankenanlage genauer eingehen und Ihnen erläutern, wie es funktionieren soll.

Der Landkreis hat die Straße teileingezogen. Damit ist sie für den öffentlichen PKW-Verkehr gesperrt. Um dennoch eine vernünftige Verbindung zu haben, habe ich mich für eine Fahrradstraße eingesetzt. Diese wird genau wie eine vollwertige Straße gebaut, ist aber für den allgemeinen Verkehr nicht nutzbar. Um das sicher zu stellen, haben wir uns für eine Schrankenanlage genau auf der Brücke über den Bach entschieden, damit nicht illegal um die Schranke herumgefahren werden kann. So sind bisher alle Sperrungen mit Findlingen umgangen worden.
Auf Poller etwa, haben wir aufgrund der Erfahrungen gern verzichtet.
Wer darf aber außer Fahrradfahrern künftig fahren und wie soll das funktionieren?
Fahren dürfen die Einwohner*innen beider Orte, die dort mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Jeder der will, erhält für sein persönliches Fahrzeug einen Transponder, mit dem die Schranke betätigt werden kann. Ebenso fahren dürfen die Rettungsdienste, Schulbusse und Ver- und Entsorger. Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr ist ebenfalls zuzulassen. Das schadet der Straße aber nicht, da sie dafür ausgelegt ist. Alle diese Fahrzeuge dürfen nur 30 km/h fahren und haben den Radfahrern Vorfahrt zu gewähren.
Die Transponder sind auf Antrag bei der Stadtverwaltung gegen eine Kaution zu erhalten. Dazu benötigen wir einen Nachweis über den Hauptwohnsitz und die Zulassung des Fahrzeugs mit Ihrem Namen.
Die Inbetriebnahme der Schranke wird auf der Internetseite der Inselstadt Malchow und des Amtes bekannt gegeben.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Einwohnerversammlung Klosterstraße 1. BA

Am 18.04.2019 fand in der „Werleburg“ die angekündigte Einwohnerversammlung zur Klosterstraße statt. Zunächst gab es Klärungsbedarf zur Bezeichnung der einzelnen Bauabschnitte. Der 1. BA ist der Abschnitt im Sanierungsgebiet Kloster, der 2. BA ist das anschließende Stück bis zur B 192. Mit beiden Maßnahmen beginnen wir noch in diesem Jahr. Die Karte verdeutlicht die Grenze des Sanierungsgebietes. Das Planungsbüro Thiele und Partner erläuterte die Vorplanung und unser Sanierungsträger, die LGE, und ich beantworteten weitere Fragen. Anregungen der Einwohner wurden aufgenommen und finden, wenn umsetzbar, Berücksichtigung. Insgesamt wurde sehr begrüßt, dass es nun endlich in die Umsetzungen gehen kann, nachdem im Jahr 2014 bereits einmal Hoffnungen geweckt wurden. Die Maßnahme ist in drei Lose unterteilt, die eigentliche Straße, die Gestaltung des Straßenumfeldes und die Bepflanzung. Ziel ist es, in diesem Jahr mit der Straßenbegleitung zu beginnen und die große Maßnahme Straßenbau für 2020 baulich vorzubereiten. *René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*




## Alte Ziegelei - Chance für Malchow

Im letzten „Malchower Tageblatt“ habe ich bereits über das Projekt Alte Ziegelei berichtet.

Mir wurden Sorgen der Anwohner angetragen, dass es dort zu massiven Beeinflussungen kommen könnte und dass eine Beteiligung und Vorstellung des Vorhabens bisher noch nicht erfolgt ist.

Ich versichere Ihnen und ich stehe immer zu meinem Wort, dass nur mit Ihnen gemeinsam, mit der Politik und der Verwaltung an der Stelle etwas entstehen kann. Der Investor möchte zunächst natürlich das Grundstück erwerben, ehe er mit weiteren Aktivitäten fortfährt.

Das erste was er dann tun soll, so haben wir uns schon verständigt, ist den Anwohnern das Projekt nahezubringen und Anregungen aufzunehmen. Danach geht es in die konkrete Planungsphase und an die Aufstellung des B-Planes. Die Planungshoheit für den notwendigen B-Plan hat die Stadt.

So ist sichergestellt, dass dort etwas entsteht, was Stadt und Bevölkerung auch wollen und das alle Betroffenen die Möglichkeit haben, sich in den Prozess einzubringen. Es wird auch kein Karls Erdbeerhof, wir haben uns nur das eine oder andere abgeschaut, was nie schaden kann.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen die Sorgen nehmen und verspreche, ich werde rechtzeitig über weitere Schritte und Ergebnisse berichten.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Belebung der Güstrower Straße – Versuch in der Saison 2019

Es ist mir seit dem ersten Tag als Bürgermeister ein Anliegen, die Güstrower Straße zu beleben. Oft höre ich von Gästen und Einheimischen, das ist doch keine Einkaufsstraße. Mit dem Gewerbetreibenden gab es dazu bereits mehrere Treffen. In diesem Jahr haben wir nun gemeinsam einen Versuch vor, die Wahrnehmung der Güstrower Straße zu verbessern und diese zu beleben. Dafür wollen wir die Radfahrer auf der Straße fahren lassen und den Radweg zum Gehweg machen.
Der dann freigewordene alte Gehweg soll als Auslage und Stellfläche für die Geschäftsinhaber zur Verfügung gestellt werden, um dort Pflanzen, Bänke, Tische und Auslagen zu präsentieren.
Im Gegenzug halten die Geschäftsleute den Bereich in Ordnung und entlasten so den Bauhof. Wir warten noch auf die letzten Genehmigungen, ehe wir dann mit der Umsetzung anfangen.

Wenn sich der Versuch bewährt, soll die Sondernutzungssatzung dahingehend geändert werden. Ich danke allen Beteiligten für das bisherige Engagement und freue mich auf den Versuch!

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Wirtschaft oder Tourismus – Entwicklung oder Rückschritt

Ja, ich hätte mich sehr gefreut, wenn Optimal aus Röbel, das Transportunternehmen Löwe, der Linus Wittich Verlag oder das Logistikzentrum von German Parcel in Malchow ansässig geworden wären. Das hätte bedeutet, wir hätten etwa 1400 bis 1500 Arbeitsplätze in Malchow und Millionen von Steuereinnahmen mehr.
Warum diese Firmen nicht in Malchow sind obwohl sie hier her wollten? Das muss Ihnen jemand anderes beantworten. Anfang der 90er Jahre waren die Aufbruchsjahre und die Investoren standen Schlange. Die Zeiten sind vorbei. Malchow hatte sich in der Vergangenheit bei Investoren keinen guten Ruf erarbeitet. „Da dauert alles lange, wenn es denn überhaupt gewollt ist.“, war die vorherrschende Meinung.
Inzwischen sind wir wieder interessant, wollen Investoren ihr Geld bei uns investieren. Da so große Gewerbeansiedlungen wie damals eher sehr selten sind, bleibt uns nur, mit dem was wir haben, Stadtentwicklung zu betreiben. Kunst, Kultur, Geschichte, Natur, das sind unsere Trümpfe. Dadurch können wir uns entwickeln.
Natürlich bringen Veränderungen auch immer Sorgen mit, aber wenn es uns nicht gelingt, Arbeitsplätze zu schaffen und junge Familien anzusiedeln, dann wird Malchow nicht wachsen können. Dann brauchen wir keine Schulen mehr, dann sterben die Vereine und Malchow vergreist.
So groß wie zur Wende werden wir nicht mehr werden, dazu hätten wir Optimal und Co benötigt, aber wir können dennoch positiv nach vorne sehen, wenn wir uns nicht gegen alles aufbringen lassen und der Entwicklung eine Chance geben.
Gestalten Sie die Zukunft von Malchow mit, gehen Sie wählen und beauftragen Sie die Politiker Ihres Vertrauens für eine positive Stadtentwicklung einzutreten!

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Alles auf einmal geht nicht

In den letzten fast vier Jahren haben wir sehr viel in die Werterhaltung und Verschönerung Malchows investiert. Noch nie hatte der Bauhof so gute neue Technik, noch nie gaben wir so viel Geld für Sauberkeit und Ordnung aus. Wir haben zusätzliche Bänke und Papierkörbe im Stadtgebiet aufgestellt, der Bauhof leert so oft wie noch nie die Papierkörbe und auch der Spruch von Rudi Ross, ehemaliger Amtsleiter in Malchow: „Wir können froh sein, dass im Winter Schnee liegt und im Sommer das Unkraut hoch wächst, dadurch sieht man den Dreck in der Stadt nicht.“ mag für früher gegolten haben, für heute nicht.
Noch nie wurden die Hinweise und Anregungen, insbesondere der Seniorinnen und Senioren, so schnell umgesetzt. Ob Hindernisse oder Schwellen, Löcher in Straßen oder Beschilderungen in den Wohngebieten, ich bin dankbar für Ihre Hinweise und nehme Sie ernst, weil wir selber nicht überall sein können. Straßen, Plätze und Beleuchtung werden erneuert, Malchow wird mit Ihrer Unterstützung jeden Tag schöner und liebenswerter. Wir bepflanzten die Kreisverkehre, die Märkte und auch das Rathaus sieht durch die Blumen viel liebenswerter aus. Wir pflegen die neugestaltete Klosteranlage mit erheblichen finanziellen Mitteln und verschönern an vielen Stellen unsere Stadt. Sehen Sie sich das Bild vom Tannenweg an, so schön soll Malchow in naher Zukunft überall aussehen.
Sicher geht es noch besser und es gibt noch viele Stellen an denen wir arbeiten müssen, aber alles auf einmal geht nicht. Unterstützen Sie mich weiterhin, gemeinsam schaffen wir das.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Fahnenträger gesucht - 166. Malchower Volksfest

Zum Volksfest möchte ich wieder einen Verein, der sich um die Kinder- und Jugendarbeit verdient macht, die Fahnen tragen lassen.
Für mich als damaliger Fußballer war es immer die größte Ehre, eine Fahne zu tragen. Wenn es dann auch noch die Stadtfahne war, kannte mein Stolz keine Grenzen.
Seit 2016 waren die Malchower Wölfe, der Boxsportverein Müritz und die Gewichtheber die Fahnenträger.
Ich rufe die Vereine der Stadt auf, sich zu bewerben. Wir stellen dann den Verein und seine Erfolge sowie die drei Fahnenträger im „Malchower Tageblatt" vor.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Verkehrsberuhigung auf der Insel und an der Drehbrücke

Mit Herrn Prof. Dr. Jackèl und Herrn Dr. Schreier besuchte ich das Wasser- und Schifffahrtsamt in Lauenburg. Dort laufen die Fäden zusammen, wenn wir etwas an der Brückenöffnung ändern wollen.
Herr Dr. Schreier konnte als Anwohner aus eigenem Erleben die Situation an der Brücke und auf der Straße schildern. Herr Prof. Dr. Jackèl hatte sich mit den rechtlichen Voraussetzungen und Änderungsvorschlägen beschäftigt. Gemeinsam mit den beiden Herren ist es uns gelungen, im Juni einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um über die Umsetzung eines Modellversuches zu sprechen, was zu weniger Rückstau (wasser- und landseitig) an der Brücke führen kann.
Ich danke beiden Herren für die Unterstützung und werde über das Ergebnis der Vor-Ort-Befahrung berichten.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Achtung - Redaktionsschluss verschoben

Aufgrund wichtiger dienstlicher Belange muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 6/2019 des „Malchower Tageblattes" auf den 17. Mai 2019 vorverlegt werden. Erscheinungstermin dieser Ausgabe ist unverändert der 1. Juni 2019.

*Das Redaktionskollegium*

## Wahlaufruf - Am 26.05.2019 entscheiden Sie über die Zukunft Malchows, gehen Sie bitte wählen!

Zunächst möchte ich mit einem Missverständnis aufräumen.
Sie wählen in Malchow nicht den Bürgermeister, Sie wählen die zukünftige Stadtvertretung!
Diese Wahl ist aber für die weitere Stadtentwicklung von außerordentlicher Bedeutung. Darum bitte ich Sie, gehen Sie bitte verantwortungsvoll wählen!
Der Bürgermeister ist lediglich Impulsgeber und der Verwaltungschef im Rathaus. Nur eine starke, sachorientierte Stadtvertretung und der Bürgermeister gemeinsam, können Malchow weiter entwickeln.
In den letzten drei Jahren haben Stadtvertretung und Bürgermeister gezeigt, dass es geht.
Wählen Sie verantwortungsvoll, wählen Sie keine konzeptionslosen Verhinderer von Stadtentwicklung, die nur gegen alles sind, ohne eigene konstruktive und vor allem realistische Vorschläge einzubringen.
Gegen alles zu sein mag Wählerstimmen bringen, aber es schadet der Stadt!

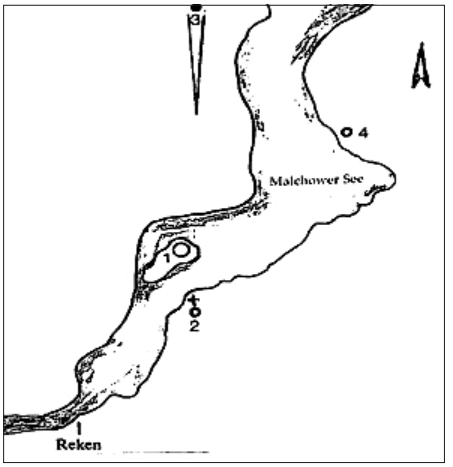
*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

## Abschluß der Artikelserie zur inhaltlichen Kurzvorstellung aller bisher veröffentlichten Hefte zur Geschichte der Inselstadt Malchow

**Heft 15 Die Ortserkundung und Frühgeschichte von Malchow in Mecklenburg. Das älteste Siegel der Inselstadt Malchow und das Malchower Stadtwappen.**

Im Heft 15 der Schriftenreihe zur Geschichte der Inselstadt Malchow vermittelt der Autor Dr. Erich Schumacher vertiefende Erkenntnisse zur Frühgeschichte von Malchow. Die Burg Malchow, die Insel und das Stadtsiegel sowie die Geschichte des Malchower Stadtwappens spielen in diesem Heft eine besondere Rolle.

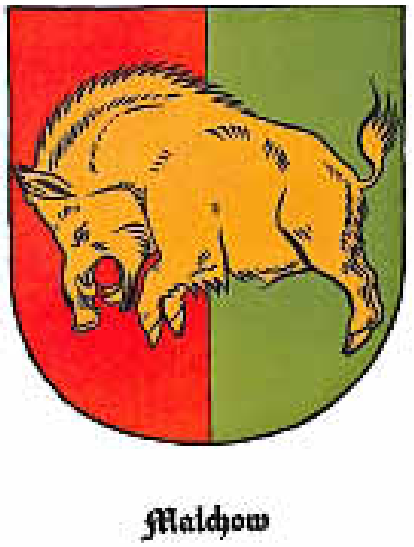
Dank der neuen archäologischen Forschungen während der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts konnten zusätzliche Grundlagen zur Beurteilung historischer Sachverhalte hinzugewonnen werden. Obwohl die Stadt Malchow im Frühjahr 1235 das Schwerinsche Stadtrecht erhielt, wird durch den bedeutenden Archivar, Denkmalpfleger und Archäologen Friedrich Lisch die erste historische Erwähnung Malchows in das Jahr 1147 datiert.
Malchow hatte in dieser Zeit als „Burgstadt" große Bedeutung erlangt und erscheint als feste Größe eines Burgbezirkes an einem Gewässerübergang. Als die „Burgstadt" Malchow während des Wendenkreuzzuges 1147 mitsamt dem wendischen Heiligtum von den Kreuzfahrern in Schutt und Asche gelegt wurde, erfolgte die Wiedererrichtung der Burg Malchow. Sie wurde 1160 im Zuge der Eroberung des Wendenlandes von den Sachsen eingenommen. 1164 gelang es Pribislaw, dem Sohn des letzten wendischen Landesherren Niklot, die Burg zurückzugewinnen.
Heinrich der Löwe erzwang mit seinem Heer die erneute Übergabe und hielt sich einige Tage in „Burg Malchow" auf.




*Lageskizze zur Malchower Frühgeschichte: 1. Altstadtinsel mit Burgwall 2. Kloster Malchow und wendisches Heiligtum 3. Trostfeld 4. Burgwall Wiwerbarg*
*Foto: Dr. Erich Schumacher*

*Malchower Insel* *Foto: Stadtarchiv*

Dr. Erich Schumacher favorisiert die Hypothese, dass sich die einstmalige Burg auf der Altstadtinsel befand, weil archäologische Funde auf der Insel dafür sprechen. Im zweiten Teil seiner Ausführungen beschäftigt sich Dr. Erich Schumacher mit der Geschichte des heute gültigen Stadtwappens und weist nach, dass die Entstehung des ersten Malchower Siegels schon im 13. Jahrhundert erfolgte. Nachdem 1613 das Wappen neu gestaltet wurde, ist es gegen Ende des 19. Jahrhunderts durch großherzoglichen Erlass wieder aufgehoben und gegen das alte, traditionelle aus dem 13. Jahrhundert ausgetauscht worden. Von den Nazis angeordnet, musste wiederum ein anderes Wappen entstehen, welches von 1941 bis 1946 benutzt wurde. Diese kurze Passage der Wappengeschichte wird vom Archivar Herrn Dieter Kurth erklärt.




*Originalwappenurkunde von 1941 befindet sich im Stadtarchiv*

Dr. Erich Schumacher beschreibt das ursprüngliche und heutige Malchower Stadtwappen klar und verständlich, wodurch sich Unterschiede in der Deutung des Wappenbildes aus der Vergangenheit ergeben.

**Beschreibung des heutigen Malchower Stadtwappens**

Auf Empfehlung des Landeshauptarchivs in Schwerin ist im Schreiben des Landrates des Landkreises Müritz vom 1. Februar 1999 die Beschreibung des Stadtwappens wie folgt zu fassen:

„Das Stadtwappen zeigt in Blau eine goldene Mauer, darauf zwei spitzbedachte goldene Türme mit bogenförmigen Stützen, Zinnenkränzen und Knäufen; zwischen den Türmen oben ein goldenes Herz, unten ein silberner Vogelkopf, der den Schnabel durch einen goldenen Ring steckt."

Die blaue Farbe soll das viele Wasser, welches die Inselstadt umgibt, zum Ausdruck bringen. Die goldene Mauer mit den beiden goldenen Türmen sollen die stabilen ehemaligen Stadttore im Norden symbolisieren. Die wellenartig angeordneten parallelen Stützbögen am Fuß der Türme weisen auf die insulare Lage hin. Das „Herz" zwischen den Turmspitzen soll ein „Seeblatt"

*Heutiges Wappen von Malchow*

als geographische Verbindung zwischen den Seen darstellen.

Bei der Vogelbüste mit langem und geradem Schnabel handelt es sich um einen Wasservogel, passend zum Wappenmotiv „Stadt im See". Die Herleitung dieses Vogels mit dem Ring über dem Schnabel erfolgte aus dem Wappen der ritterlichen Familie derer von Flotow, die fast 500 Jahre Eigentümer der Stadt Malchow mit oberster Gerichtsbarkeit war. Dadurch, dass der Siegelring der Familie Flotow den Schnabel des Vogels umschließt, kann ausgedrückt werden, dass die Stadt Malchow nun nichts mehr zu sagen hat, „den Schnabel nicht mehr öffnen kann."

Das Heft 15 ist in der Tourist-Information, im Orgelmuseum sowie im Stadtarchiv für 4,00 € käuflich zu erwerben.

*Dieter Kurth*
*Stadtarchivar*


## IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Redaktionsschluss: 24. April 2019**

# Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

**zum 70. Geburtstag**

| | |
|---|---|
| Herrn Camillo Vanoni | am 05.05.2019 |
| Herr Michael Kallaene | am15.05.2019 |
| Herrn Gerhard Schmidt | am 15.05.2019 |
| Herrn Ulrich Treppner | am 16.05.2019 |
| Frau Christel Pagel | am 19.05.2019 |
| Frau Christiane Gundlach | am 20.05.2019 |
| Herrn Hans-Jürgen Silber | am 22.05.2019 |
| Herrn Wilhelm Lemke | am 25.05.2019 |

**zum 75. Geburtstag**

| | |
|---|---|
| Frau Helga Wulff | am 06.05.2019 |
| Frau Hannelotte Weber | am 10.05.2019 |
| Frau Gisela Müller | am 19.05.2019 |
| Frau Christa Telligmann | am 23.05.2019 |

**zum 80. Geburtstag**

| | |
|---|---|
| Frau Elfriede Vogt | am 05.05.2019 |
| Herrn Eduard Buck | am 09.05.2019 |
| Herrn Peter Strübing | am 09.05.2019 |
| Frau Irma Becker | am 28.05.2019 |
| Frau Jutta Dohrmann | am 30.05.2019 |

**zum 85. Geburtstag**

| | |
|---|---|
| Frau Ruth Bartkowski | am 10.05.2019 |
| Frau Ilse Inge Irma Mundt | am 12.05.2019 |
| Frau Ingrid Weyers | am 23.05.2019 |
| Frau Waltraud Knauer | am 31.05.2019 |

**zum 90. Geburtstag**

| | |
|---|---|
| Frau Ilse Berg | am 26.05.2019 |

Das Fest der

**diamantenen Hochzeit**

feierte am 24.04.2019
das Ehepaar
Rosemarie und Jochen Gest.
Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

*René Putzar,*
*Bürgermeister*
*Elke-Annette Schmidt,*
*Präsidentin der Stadtvertretung*

Das Fest der

**goldenen Hochzeit**

feierte am 25.04.2019
das Ehepaar
Irmgard und Karl-Heinz Kettner.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

*René Putzar,*
*Bürgermeister*
*Elke-Annette Schmidt,*
*Präsidentin der Stadtvertretung*

**Hinweis**: Die Jubilare aus den Gemeinden für den Monat Juni werden in der Ausgabe Nr. 6/2019 des „Malchower Tageblattes“, das am 1. Juni erscheint, veröffentlicht.

## Wahlbekanntmachung

1. Am **26. Mai 2019** finden
   - in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** und
   - in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich die **Kommunalwahlen**

   statt.
   Gewählt werden in den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und in der Inselstadt Malchow
   - die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
   - der Kreistag
   - die Stadt- und Gemeindevertretung
   - die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister (nicht in der Inselstadt Malchow)

   Alle Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde **Alt Schwerin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Dorfstraße 23, 17214 Alt Schwerin
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Fünfseen** ist in die nachfolgenden **zwei** Wahlbezirke eingeteilt.
   **Wahlbezirk 1:** OT Adamshoffnung, OT Grüssow, OT Lenz-Süd, OT Neu Grüssow, OT Petersdorf
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Lenzer Straße 14, 17213 Fünfseen OT Petersdorf
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   **Wahlbezirk 2:** OT Kogel, OT Rogeez, OT Satow, OT Satow Hütte
   Wahlraum: Gemeindehaus, Parkallee 29 - 30, 17213 Fünfseen OT Rogeez
   (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Göhren-Lebbin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin, Untergöhrener Straße 5, 17213 Göhren Lebbin
   (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Die **Inselstadt Malchow** ist in die nachfolgenden **fünf** Wahlbezirke eingeteilt.
**Wahlbezirk 1:** Alter Markt, Friedrich-Lessen-Weg, Güstrower Straße, Kloster, Kurze Straße, Lange Straße, Mühlenstraße, Ziegeleiweg, OT Laschendorf
Wahlraum: Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

**Wahlbezirk 2:** Am Fleesensee, Am Stadthafen, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bollenbarg, Buchenwaldweg, Fontaneweg, Gartenstraße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlstraße, Neuer Markt, Reuterweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Straße, Stauffenbergstraße, Strandstraße, Teterower Chaussee, Theodor-Storm-Straße, Trostfeld, Waldstraße, Wilhelm-Pieck-Straße, OT Stadtrandsiedlung
Wahlraum: Haus des Gastes „Werleburg", Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

**Wahlbezirk 3:** Ahornallee, Alt Schweriner Weg, Alter Kirchhofsweg, Am Lilienhang, Am Mooskamp, Am Wasserwerk, Birkholz, Clara-Zetkin-Ring, Ebereschenallee, Friedrich-Ebert-Straße, Gasse, Kirchenstraße, Kornblumeneck, Lindenallee, Nelkengrund, Orchideenweg, Rosenhügel, Straße der Jugend, Tulpenring, Zum Wiesenbogen
Wahlraum: Stadtwerke Malchow, Straße der Jugend 2, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

**Wahlbezirk 4:** Fliederweg, Friedenstraße, Hasenspur, Igelweg, Katersteig, Kiefernhain, Mecklenburger Straße, Neue Heimat, Sandfeld, Schulstraße, Tannenweg, Zum Recken
Wahlraum: Fleesenseeschule, Schulstraße 3, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

**Wahlbezirk 5:** Bachstraße, Beethovenstraße, Biestorfer Weg, Fritz-Reuter-Straße, Heinestraße, Karower Chaussee, Lagerstraße, Mozartstraße, Platz der Freiheit, Rudolf-Gahlbeck-Weg, Schubertstraße, Zum Plauer See, OT Biestorf, OT Lenz-Nord, OT Thälmannsiedlung
Wahlraum: Wohnungsbaugesellschaft mbH, Heinestraße 28, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Nossentiner Hütte** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Dorfgemeinschaftszentrum, Dorfstraße 56, 17214 Nossentiner Hütte
(Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Penkow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Dorfstraße 26, 17213 Penkow
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Silz** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Dorfteich 16, 17214 Silz
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Walow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindezentrum, Schloßstraße 6, 17209 Walow
(Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Zislow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow
(Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am 4. Mai 2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Der Briefwahlvorstand für das **Amt Malchow** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Europawahl** um 16:30 Uhr im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammen.
Die Briefwahlergebnisse für die **Kommunalwahlen** werden zusammen mit den Urnenwahlergebnissen in den allgemeinen Wahlbezirken der Gemeinden festgestellt.
Für die Inselstadt Malchow ist ein Briefwahlvorstand für die Kommunalwahl gebildet worden, der zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Kommunalwahl** um 16:30 Uhr im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammentritt.

4. Alle Wahlberechtigten können in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Für die Stimmabgabe in einem anderen Wahlraum benötigen sie die Briefwahlunterlagen mit dem Wahlschein (Näheres dazu unten bei Nummer 6).
Alle Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitbringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. In den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen und Walow verbleibt die Wahlbenachrichtigung beim Wähler. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.
Die Wahlberechtigten erhalten für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die sie wahlberechtigt sind, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.
In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Blinde oder sehbehinderte Wahlberechtigte können sich **bei der Europawahl** zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Stimmzettelschablone** bedienen. Diese ist selbst mitzubringen. Zur Stimmabgabe bei den **Kommunalwahlen** werden von den Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt.
Wahlberechtigte, die wegen körperlicher Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidieren oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.

4.1 **Wahl zum Europäischen Parlament**

Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

**Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Die Wählerin oder der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

4.2 **Wahl des Kreistages**[1)]

Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

**Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie der der Bewerberinnen und Bewerberund rechts daneben für jede Bewerberin und jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.
Die Wahlberechtigten geben ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchen Bewerberinnen und Bewerbern die Stimme/n gelten soll/en.
Dabei können die drei Stimmen

- einer einzigen Bewerberin oder einem einzigen Bewerber oder
- verschiedenen Bewerberinnen oder Bewerbern desselben Wahlvorschlages oder
- Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge

gegeben werden. Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

4.3 **Wahl der Stadt-/Gemeindevertretung**

Gewählt wird mit amtlichen gelben Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

**Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie der Bewerberinnen und Bewerberund rechts daneben für jede Bewerberin und jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.
Die Wahlberechtigten geben ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchen Bewerberinnen und Bewerbern die Stimme/n gelten soll/en.
Dabei können die drei Stimmen

- einer einzigen Bewerberin oder einem einzigen Bewerber oder
- verschiedenen Bewerberinnen oder Bewerbern desselben Wahlvorschlages oder
- Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge

gegeben werden. Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

4.4 **Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters**

Gewählt wird mit amtlichen grauen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

**Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie der Bewerberinnen und Bewerber und rechts daneben für jede Bewerberin und jeden Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung.
Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber die Stimme gelten soll.
Wenn nur ein Wahlvorschlag zur Wahl zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel diesen Wahlvorschlag unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie die Bewerberin oder den Bewerber sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung. Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzetteldurch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, ob sie dem Wahlvorschlag zustimmen oder nicht zustimmen.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

6.1 Wahlberechtigte, die einen weißen Wahlschein für die **Europawahl haben**, können an der Europawahl im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

6.2 Wahlberechtigte, die einen gelben Wahlschein für die **Kommunalwahlen** haben, können an der
- **Kreistagswahl und an der Stadt-/Gemeindevertretungswahl** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
  a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
  b) durch Briefwahl
- **Bürgermeisterwahl** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,
  a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
  b) durch Briefwahl

teilnehmen.

6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss jeweils den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für verbundene Kommunalwahlen kann ein gemeinsamer Wahlbrief verwendet werden.

7. Alle Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht für die Europawahl und für die Kommunalwahlen jeweils nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Malchow 25. April 2019

*Birgit Kurth*
*Gemeindewahlbehörde*

# Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum 01.08.2019 die Stelle

## Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**
- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

**Ihr Profil:**
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Fachausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 20.05.2019, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 23.04.2019

*René Putzar*
*Bürgermeister*

## Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lexow-Ausbau

Am **17.05.2019** um 18:00 Uhr findet auf Hof Below in Lexow-Ausbau die Genossenschaftsversammlung statt.

**Tagesordnung**
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Bericht des Vorstandes
3) Kassenbericht der letzten zwei Jahre
4) Bericht der Jagdpächter
5) Auszahlung der Jagdpacht
6) Verschiedenes

*Der Vorstand*
*Jagdgenossenschaft Lexow-Ausbau*

## Hinweis zum Widerspruchsrecht - Jubiläen

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Personen die Möglichkeit haben, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk erheben zu können.
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.
Ihren Widerspruch erklären Sie im Einwohnermeldeamt des Amtes Malchow.

*René Putzar*
*Bürgermeister*

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte**

| | |
|---|---|
| **Freiwilliger Landtausch:** | **Malchow III** |
| **Landkreis:** | **Mecklenburgische Seenplatte** |

Aktenzeichen: 5433.21/71-093 III

## Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch Malchow III wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **01. April 2019** festgesetzt.

   Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.
3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.
4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf
   a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
   b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
   c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)

   nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

**Gründe:**
Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 29. März 2019

*Im Auftrag*
*Schwenn*

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg**
- Flurneuordnungsbehörde -

Az: 31d/5433.3-3-72-31270

| | |
|---|---|
| **Bodenordnungsverfahren:** | **„Linstow“** |
| **Gemeinde:** | **Dobbin-Linstow** |
| **Landkreis:** | **Rostock** |
| **Gemeinde:** | **Nossentiner Hütte** |
| **Landkreis:** | **Mecklenburger Seenplatte** |

## Öffentliche Bekanntmachung

Im Bodenordnungsverfahren Linstow habe ich gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen für das Gebiet des Bodenordnungsverfahren Linstow folgende Termine festgesetzt, zu dem hiermit alle Beteiligten geladen werden:

**1. <u>Ladung zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes</u>**

**Termin zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und zur Erläuterung der neuen Flureinteilung**

Dieser Termin findet
**am 12.06.2019, um 18:30 Uhr**
**in der Museumsscheune Linstow**
**Hofstraße 5, 18292 Dobbin-Linstow**
statt.

Jedem Teilnehmer wird rechtzeitig vor dem Erläuterungstermin ein Auszug aus dem Bodenordnungsplan übersandt, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebrachten nachweist. Die Erläuterung zum Bodenordnungsplan, insbesondere zu den übersandten Auszügen erfolgt im o.g. Termin.
Der Bodenordnungsplan Linstow kann auch im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.
Der Wunsch auf Grenzanzeige ist von allen Beteiligten spätestens bis zum 12.06.2019 vorzubringen. Die Grenzanzeigen finden voraussichtlich im August/September 2019 statt.

**2. <u>Ladung zum Anhörungstermin</u>**

**Anhörungstermin zur Entgegennahme von eventuellen Widersprüchen gegen die Entscheidungen im Bodenordnungsplan**

Dieser Termin findet
**am 11.09.2019,**
**um 15:00 Uhr**
**im Staatliches Amt**
**für Landwirtschaft und Umwelt**
**Mittleres Mecklenburg,**
**Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6,**
**18246 Bützow,**
**Konferenzraum**
statt.

Ich weise darauf hin, dass Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Bodenordnungsplan von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses **im Anhörungstermin** vorzubringen sind (§ 59 Abs. 2 FlurbG).

Beteiligte sind:
a) als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke,
b) als Nebenbeteiligte u. a. Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen und von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung solcher Grundstücke beschränken.

Beteiligte, die an der Wahrnehmung der Termine verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtsvordrucke können bei der Flurneuordnungsbehörde angefordert werden.

Bützow, den 16. April 2019

*Im Auftrag*
*Antje Adjinski*

## Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem **23.05.2019,** um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

*Birgit Kurth*
*Amtsvorsteherin*

## Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben.

Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

*Martin Giese*
*Stadtförster*

# Haushaltssatzung der Gemeinde Alt Schwerin für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 01.04.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**
**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt

| | | |
|---|---|---|
| a) | der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 1.053.500 € |
| | der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 1.186.900 € |
| | der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -133.400 € |
| b) | der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 € |
| | der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 € |
| | der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0 € |

2. im Finanzhaushalt

| | | |
|---|---|---|
| a) | die ordentlichen Einzahlungen auf | 956.600 € |
| | die ordentlichen Auszahlungen auf | 954.500 € |
| | der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 2.100 € |
| b) | die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 € |
| | die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 € |
| | der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 € |
| c) | die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.247.300 € |
| | die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.345.400 € |
| | der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -98.100 € |
| d) | der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf | -96.000 € |

festgesetzt.

**§ 2**
**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**
**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**
**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 95.600 €

**§ 5**
**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **250 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **350 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **350 v. H.**

**§ 6**
**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7**
**Eigenkapital**

| | |
|---|---|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug | 4.963.454 € |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt | 4.963.454 € |
| und zum 31.12. des Haushaltsjahres | 4.838.254 € |

**§ 8**
**Bewirtschaftungsgrundsätze**

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und -auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden
   a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 100.000 €
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 € festgesetzt
   c) bei zusätzlichen außerplanmäßigen und überplanmäßigen Auszahlungen werden 100.000 € festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 01.04.209 erteilt.

- Gemäß § 55 KV M-V wird der Stellenplan der Gemeinde Alt Schwerin mit 2,1 VzÄ für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt.

Alt Schwerin, den 01.04.2019

*Wolfgang Holbe*
*Bürgermeister*

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 01.04.2019 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme **von Montag, 06.05.2019 bis Dienstag, 14.05.2019** während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 0.4 öffentlich aus.

**Bekanntmachung der Inselstadt Malchow**

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbepark Nord“

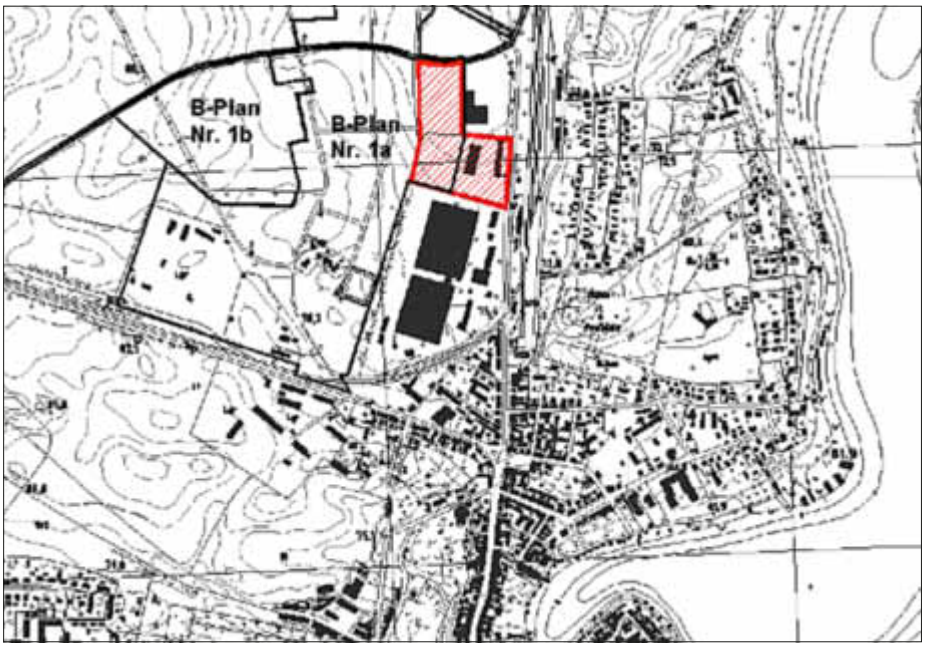
Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 25. April 2019 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a mit der Bezeichnung „Gewerbepark Nord“ für den Bereich zwischen dem Edeka-Zentrallager, der Bahnhofstraße, dem Repo und der Birkenallee (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

**vom 13. Mai bis zum 14. Juni 2019**

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten:

| | |
|---|---|
| Montag bis Mittwoch | 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung sowie weitere planungsrelevante Unterlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage der Inselstadt Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden:
http://www.inselstadt-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html
Das Planverfahren wird gemäß §§ 13a BauGB vereinfacht durchgeführt.
Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow ist der Bereich bereits als Gewerbefläche ausgewiesen worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a entwickelt sich damit aus dem Flächennutzungsplan.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a unberücksichtigt bleiben können.




Malchow, 26. April 2019
- Siegel -
*René Putzar*
*Bürgermeister*

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

## Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/1 „Birkholz I“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 25. April 2019 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Birkholz I“ für den nordwestlichen Teilbereich (Tulpenring) des Geltungsbereiches (siehe Lageplan) beschlossen.

Übersichtslageplan zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/1

Bislang sieht die rechtskräftige Planung in diesem Bereich private Gartenflächen sowie die Errichtung eines Reihenhauses vor. Für beide Teilflächen liegen inzwischen andere städtebauliche Ideen vor. Durch Änderung des Bebauungsplanes soll an beiden Standorten die Errichtung von Einfamilienhäusern ermöglicht werden.

Die Festlegungen im rechtskräftigen Flächennutzungsplan für die Inselstadt Malchow werden durch die beabsichtigte Planänderung nicht tangiert. Auch die geänderte Fassung des Bebauungsplanes Nr. 18/1 würde sich folglich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln.

Die Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Malchow, 26. April 2019

*René Putzar*
- Siegel -
*Bürgermeister*

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

## Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Blütengarten“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 25. April 2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Blütengarten“ für das Gelände des zunächst als Schulgarten und später als Blütengarten genutzten Areals zwischen dem Sporthotel und der Kleingartenanlage „Frühlingsbote“ (siehe Lageplan) beschlossen.
Als Planungsziel strebt die Inselstadt Malchow die Ausweisung eines kleinen Wohngebietes mit etwa 10 bis 15 Standorten an. Dadurch soll der weiterhin bestehende Bedarf an Wohnungsbaustandorten gedeckt und eine sinnvolle Nachnutzung des derzeit brach liegenden Geländes erzielt werden.
Der rechtskräftige Flächennutzungsplan für die Inselstadt Malchow weist den Bereich als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Schulgarten aus. Die Anpassung der Darstellung im Flächennutzungsplan soll im Zuge einer Berichtigung erfolgen.
Die Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Malchow, 26. April 2019

*René Putzar*
- Siegel - *Bürgermeister*

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 42 „Blütengarten“

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

## Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Tuchfabrik“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 25. April 2019 die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Tuchfabrik“ für das Gelände des früheren Werk I der Malchower Volltuchwerke in der Mühlenstraße 69/71 (siehe Lageplan) beschlossen.

Bislang sieht die rechtskräftige Planung eine strikte Trennung der unterschiedlichen Nutzungsarten Wohnen und Ferienwohnen zwischen den Baukörpern auf dem Grundstück vor. Als Planungsziel strebt die Inselstadt Malchow nunmehr eine Abkehr von dieser harten Trennung zu einer freien Wahl zwischen einer Wohn- und Ferienwohnnutzung für sämtliche 50 Einheiten auf dem Gelände an.

Ermöglicht wurde diese Variante durch Novellierung der Baunutzungsverordnung im Frühjahr 2017. Die Inselstadt Malchow greift diese Möglichkeit nunmehr auf und leitet das notwendige Planänderungsverfahren entsprechend ein.

Auf die bereits realisierten baulichen Anlagen nimmt die geplante 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes somit ausschließlich hinsichtlich der zukünftigen Nutzung Einfluss.
Die Festlegungen im rechtskräftigen Flächennutzungsplan für die Inselstadt Malchow werden durch die beabsichtigte Planänderung nicht tangiert. Auch die erstmalig geänderte Fassung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 würde sich folglich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln. Die Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.
Malchow, 26. April 2019

*René Putzar*
- Siegel - *Bürgermeister*

Übersichtslageplan zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39

## Ergebnisse der 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 21.03.2019

**Vorlage Nr. VI-052-2019**
Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche im OT Petersdorf
- beschlossen

**Nichtöffentlicher Teil**

**Vorlage Nr. VI-050-2019**
Vergabe - Durchführung der Ersatzpflanzung von Solitärbäumen in der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-051-2019**
Verpachtung einer Teilfläche
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-053-2019**
Klärung und Regulierung von Grundstücksangelegenheiten im OT Petersdorf
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-054-2019**
Vergabe von Bauleistungen - Malerarbeiten Gemeindehaus Satow
- beschlossen

## Ergebnisse der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 14.03.2019

**Vorlage Nr. VI-024-2019**
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- beschlossen

**Nichtöffentlicher Teil**

**Vorlage Nr. VI-025-2019**
Abschluss eines Vertrages - Variante 2
- beschlossen

## Ergebnisse der 25. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 05.03.2019

**Vorlage Nr. VI-030-2019**
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-031-2019**
Annahme von Spenden
- beschlossen

**Nichtöffentlicher Teil**

**Abwägungsbeschluss zum Vorentwurf des B-Planes Nr. 06 „Seestraße“**
- beschlossen

## Ergebnisse der 26. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 28.02.2019

**Vorlage Nr. VI-028-2019**
Beschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 a „Gutshof Sparow“
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-029-2019**
Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 a „Gutshof Sparow“
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-032-2019**
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-034-2019**
1. Aufhebung des Beschusses vom 04.09.2018 zur Beschlussvorlage Nr. VI-019-2018
2. Zahlung des Schullastenausgleichs für die Fleesenseeschule Malchow für das Schuljahr 2017/2018
- 1. beschlossen, 2. abgelehnt

**Vorlage Nr. VI-036-2019**
Haushaltssatzung 2019 inkl. Haushaltsplan 2019
- beschlossen

**Nichtöffentlicher Teil**

**Vorlage Nr. VI-033-2019**
Beschaffung eines Löschfahrzeuges Typ LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Nossentiner Hütte
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-035-2019**
Vergabe von Leistungen - Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges Typ TLF der Freiwilligen Feuerwehr Nossentiner Hütte
- beschlossen

## Ergebnisse der 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 07.03.2019

**Vorlage Nr. VI-022-2018**
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-023-2019**
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- beschlossen

**Nichtöffentlicher Teil**

**Vorlage Nr. VI-024-2019**
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB für ein Bauvorhaben in Penkow
- beschlossen

**Vorlage Nr. VI-025-2019**
Vergabe - Durchführung der Ersatzpflanzung von Solitärbäumen in der Gemeinde Penkow
- beschlossen

## Erweiterte Seniorenbeiratsvorstandsberatung ein Volltreffer

Zu der organisierten erweiterten Seniorenbeiratsvorstandsberatung am 16. April im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ erschienen von den 15 eingeladenen Frauen und Männer 11 sowie 3 Gästen.

Nach dem Vortragen der Bilanz des Vorjahres mit seinen Aktivitäten entfachte sich eine rege Diskussion über den Gedanken, einen Computerkurs zu starten, sich dem Seniorengesundheitssport zu widmen, eine Fotoarbeitsgruppe ins Leben zu rufen bzw. sich der bestehenden Senioreneislaufgruppe anzuschließen.

Die Anwesenden waren sich darin einig, dass das „Wollen“ die eine Seite ist und die andere Seite darin besteht, ob es Angebote sind, die von den Senioren gewünscht werden. Dazu soll in einer Einwohnerversammlung noch in diesem Jahr beraten werden. Sich mit dem Wohnen und Leben - evtl. in einer Wohngemeinschaft zu leben - zu befassen, schlug Frau Hanni Rossek (Waren) vor.

All diese gemachten Vorschläge und Anregungen werden den Seniorenbeirat, aber auch den Bürgermeister René Putzar und die Präsidentin der Stadtvertretung Elke-Annette Schmidt, beschäftigen, die an der Beratung teilnahmen.

*Erich Rottenau*
*Vorsitzender des Seniorenbeirates*

# Der Arbeitskreis Stadtgeschichte in der Inselstadt Malchow wurde 25 Jahre alt

Die Jubiläumsveranstaltung des Arbeitskreises (AK) Stadtgeschichte fand am 05. April 2919 im Kunstmuseum Kloster Malchow statt, am Tag genau, als vor 25 Jahren der AK mit seiner Konstituierung ins Leben gerufen wurde.
Nach der Begrüßungsansprache des Bürgermeisters René Putzar zog Stadtarchivar Dieter Kurth ein bemerkenswertes Resümee über die ehrenamtliche Arbeit der Malchower „Hobbyhistoriker" von 1994 bis heute mit Ausblick für die Zukunft.
Mit Dankbarkeit wurde daran erinnert, dass heimatgeschichtlich interessierte Bürger/innen nach der politischen Wende erkannt haben, dass zu der großen Vielfalt der zu lösenden Aufgaben auch der Beginn einer Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte gehört. Deshalb folgten dem Aufruf der Stadtverwaltung unserer Inselstadt Anfang 1994 zahlreiche Männer und Frauen, die diesen stadtgeschichtlich wichtigen Entwicklungsprozess mitgestalten wollten. In den Jahren bis heute blieb die Mitgliederzahl mit 12 bis 15 relativ konstant. Nach Ausscheiden von Mitgliedern konnten immer neue gewonnen werden. Insgesamt waren und sind bis heute rund 40 Bürger/innen im AK Stadtgeschichte tätig.

*Beratung im „Kloster Café"* *Foto: Ingrid Kass*

Bei der Herangehensweise zur Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte waren sich die Gründungsmitglieder einig. Es ging ihnen nicht um die Erarbeitung einer umfangreichen „Stadtchronik", sondern es war den Mitgliedern des AK wichtiger, über einzelne Themen und Kapitel der Malchower Stadtgeschichte zu forschen, historische Quellen im Stadtarchiv Malchow zu sichten, Zeitzeugen zu befragen, um die Ergebnisse aufzuschreiben und in Broschüren drucken zu lassen. So sind in den 25 Jahren bisher 15 stadtgeschichtliche Hefte erarbeitet worden, die im Stadtarchiv für interessierte Leser/innen zur Verfügung stehen und auch käuflich erworben werden können.
Zwei neue Hefte, Nr.16 und 17, werden bis Ende 2019 als Broschüre vorliegen.
Inhaltliche Kurzfassungen aller bisher erschienenen Broschüren werden demnächst gebunden der Bevölkerung zum Lesen angeboten werden.
Zu den Forschungsergebnissen der Malchower „Hobbychronisten" zählen darüber hinaus auch eine Broschüre zur 775-jährigen Stadtrechtsverleihung im Jahre 2010 sowie die „Chronik der Inselstadt Malchow in Zahlen", angefangen von der urkundlichen Ersterwähnung 1147 bis zur Gegenwart.
Frau Heidi Hecht hat erst kürzlich die Aktualisierung für 2018 beendet.
Ein weiteres Aufgabengebiet war und ist die Mitarbeit und Organisation von bedeutsamen stadtgeschichtlichen Ereignissen. Dazu gehörten u.a. die „Stolpersteinverlegungen" zur Erinnerung an das leidvolle Schicksal von jüdischen Familien in Malchow sowie die Errichtung einer Dokumentationstafel über das Frauen KZ-Außenlager Ravensbrück in Malchow und über das Munitionswerk in Malchow 1938 - 45. An dieser Stätte soll ein würdiger Gedenkort entstehen.
In der jüngsten Zeit hat sich der AK mit der Erweiterung von „Informationstafeln für den historischen Stadtrundgang in Malchow" in Zusammenarbeit mit unserem Stadtplaner, Herrn Voss, befasst. Dazu wurden die Texte mit Fotos und Abbildungen erarbeitet. Bisher sind es 17 Schautafeln. In diesem Jahr kommen vier weitere Infotafeln hinzu.
Die bisherige Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte führte nicht nur zu interessanten und wissenswerten Ergebnissen, sondern sie zeigt auch die „dunklen Kapitel", die traurig und schmerzvoll waren.
Hierzu gehören die beiden Stadtbrände 1697 und 1721, die rund 200 Jahre Besatzungszeit durch europäische Truppen vom 17. bis 19. Jahrhundert, die Auswirkungen des 1. und 2. Weltkrieges mit dem Bau des Munitionswerkes und der Errichtung des Frauen-KZ-Außenlagers in Malchow, aber auch die leidvolle Geschichte der jüdischen Gemeinde in Malchow.
Gerade diese Forschungsergebnisse sollen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, besonders den Schulen mit ihren Lehrern und Schülern. Da es immer weniger Zeitzeugen aus der NS-Zeit gibt, soll diese „schwere Zeit der Malchower Geschichte" im Gedächtnis bleiben und die Erinnerung wach gehalten werden.
Erwähnenswert ist die Schülerarbeit im Jahre 2015 der Klassenstufe G11 an der Fleesenseeschule über die KZ-Zwangsarbeit im Außenlager Malchow in Zusammenarbeit mit der Zeitzeugin Frau Dagan aus Israel und Mitgliedern unseres AK.
In dem Resümee zum 25-jährigen Bestehen des AK Stadtgeschichte wurde auch den verdienstvollen verstorbenen Mitgliedern des AK gedacht, die vom Redner zum Gedenken und mit Dankbarkeit namentlich vorgetragen wurden. Dabei wurden auch ihre konkreten Forschungsergebnisse hervorgehoben. Sie gehörten zu den aktivsten Mitgliedern im AK und haben sich somit bleibende Verdienste bei der Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte erworben. Es waren Karl Schmidt, Horst Gutsche, Dr. Erich Martin, Hermann Grothe, Detlev Putzar, Dieter Schmaglowski, Eberhard Fromhold-Treu, Ernst Wilken, Gerhard Bröcker und Karl-Heinz Oelke.
Voller Stolz konnte der Stadtarchivar erwähnen, dass seit einem Jahr die Digitalisierung im Stadtarchiv und damit im AK Stadtgeschichte eingezogen ist. Unsere Malchower Professoren Dietmar Jackél und Lutz Müller haben das Findbuch mit einem Computerprogramm in eine digitalisierte Form gebracht. Somit befinden sich nunmehr die über 20000 Dokumente auf einem Stick und können auch von unseren Mitgliedern schneller gefunden werden.
Die Digitalisierung wird erfreulicherweise weiter Einzug halten, so ist es Professor Jackél zu verdanken, dass ein Fördermittelantrag zur Digitalisierung von 67 Bänden des „Malchower Tageblattes von 1888 bis 1929 auf den Weg gebracht und inzwischen mit einer Summe von 12.000 Euro genehmigt wurde. Wir rechnen damit, dass im nächsten Jahr jedermann an seinem Computer zu Hause diese 41 Jahre Malchower Zeitgeschichte abrufen kann.
Zum erfolgreichen Resümee der 25 Jahre AK Stadtgeschichte gehört auch, dass unsere Mitglieder Erkenntnisse über mehr als 40 Persönlichkeiten aus Malchow gewonnen haben, die über Malchow hinaus in ganz Deutschland und sogar weltweit bekannt wurden. Im Stadtarchiv Malchow liegen dazu Unterlagen vor.
Trotz aller Erfolge bei der Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte, wurde jedoch auch kritisch bemerkt, dass es noch immer ungelöste Probleme gibt, trotz häufiger Anmahnungen unseres Arbeitskreises, z. B.

- der vernachlässigte Umgang mit Denkmälern in unserer Stadt,
- eine fehlende Einrichtung über das bedeutende und ehrwürdige „Tuchmacherhandwerk“ in Malchow.

Abschließend versprach Herr Kurth im Namen der Mitglieder des AK Stadtgeschichte bei der Aufarbeitung weiterer stadtgeschichtlicher Themen nicht müde zu werden, da es kein Ende auf diesem Gebiet gibt.
Im weiteren Verlauf der Jubiläumsveranstaltung würdigten der Bürgermeister René Putzar und die Präsidentin der Stadtvertretung Elke-Annette Schmidt die intensive und verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit des AK und sprachen Dank und Anerkennung aus mit dem Versprechen, die kritischen Bemerkungen ernst zu nehmen.
Nach einer Klosterführung durch die Kuratorin des Kulturvereins Kloster Malchow e. V., Frau Daniela Lemke, folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und interessanten Gesprächen im neuen „Kloster Café“. Allen Teilnehmern hat die Jubiläumsveranstaltung sehr gut gefallen, sie war rundum gelungen wozu auch die historische und ehrwürdige Klosteranlage beitrug.

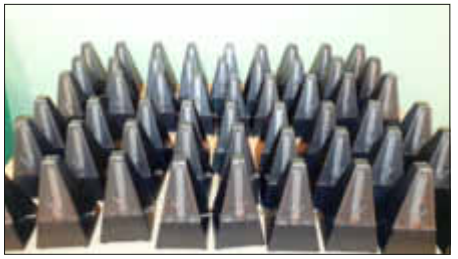
*Beim Klosterrundgang* *Foto: Ingrid Kass*

*Dieter Kurth*
*Stadtarchivar*

## Ein besonderer Klang wirft seine Schatten voraus

Am 11.05.2019 wird es beim diesjährigen Konzert der Kreismusikschule Müritz in der Klosterkirche ein besonderes Klangerlebnis geben. Vom österreichisch-ungarischen Komponisten György Ligeti wird die 1962 komponierte „Poeme Symphonique für 100 Metronome“ erklingen.
Im Zeitalter der Digitalisierung sind die mechanischen Metronome, welche dem Musiker bei der gleichmäßigen Tempovorgabe helfen, eine wirkliche Rarität, denn sie wurden durch elektronische Metronome oder Apps abgelöst. Umso schöner ist es, dass uns die Firma WITTNER, welche seit 1895 Metronome herstellt, kostenlos 100 Stück zur Verfügung gestellt hat. Nun steht der Aufführung dieses seltenen Werkes nichts mehr im Weg.
Im Konzert werden auch wieder die verschiedenen Orgeln der Klosterkirche sowie Gitarre und Tenorhorn erklingen.
Das Konzert der Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Müritz beginnt um 17:00 Uhr in der Klosterkirche Malchow.
Der Eintritt ist frei. Bitte unterstützen Sie den Förderverein der Kreismusikschule Müritz.

*Claudia Kaul*
*Außenstellenleiterin Malchow*
*Kreismusikschule Müritz*
*Landkreis Mecklenburgische Seenplatte*



**Mecklenburgisches Orgelmuseum**
Kloster 26 * 17213 Malchow
www.orgelmuseum-malchow.de
orgelmuseum@freenet.de
Tel. 039932 12537

**Kunstmuseum Kloster Malchow**
Kloster 32 - 34 * 17213 Malchow
www.kloster-malchow.de
kloster-malchow@t-online.de
Tel. 039932 82392

**DDR-Alltagsmuseum**
Kirchenstraße 25 * 17213 Malchow
www.kultur-malchow.de
info@ddrmuseum-malchow.de
Tel. 039932 18000

**Kiek in un wunner di**
Fr.-Lessen-Weg 1 * 17213 Malchow
www.kiekinunwunnerdi.de
info@kiekinunwunnderdi.de
Tel. 039932 12602

**Öffnungszeiten**
*April und Oktober*
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 16:00 Uhr

*Mai bis September*
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 17:00 Uhr

*November und Dezember*
Samstag und Sonntag
11:00 bis 15:00 Uhr

**Konzertreihe**
**Orgelmatinee in der Klosterkirche**
Juli bis September
sonntags, 11:30 Uhr

## Land der 1000 Möglichkeiten - TausendSeenForum 2019

Zu dem diesjährigen TausendSeenForum des Tourismusverbandes Mecklenburg Vorpommern wurden die Mitglieder in das Land Fleesensee eingeladen. Über 80 interessierte Verbandsmitglieder folgten der Einladung und machten sich am Morgen des 11. April auf den Weg nach Göhren-Lebbin. Während der kurzen Eröffnung durch den Vorsitzenden Wolf-Dieter Ringguth und der Geschäftsführerin der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin Doreen Muster im Ballsaal des Schlosshotel Fleesensee, wurde schnell klar, was der bevorstehende Tag bringen sollte - die Erkundung des gesamten Resorts mit seinen zahlreichen Möglichkeiten. Denn das Resort ist nicht nur für die Übernachtungsgäste Göhren-Lebbins nutzbar, sondern bietet auch tolle Möglichkeiten für Tagesgäste der gesamten Region. Bereits während der Eröffnung konnte man die Vielfalt der Angebote erahnen, da sich einige Anbieter des Resorts bereits zu Beginn mit kleinen Informationsständen im Ballsaal präsentierten - besonders begehrt waren hierbei die zutraulichen Alpakas. Für die Besichtigung des Resorts teilten sich die Gäste in zwei Gruppen auf, eine Busgruppe und eine Aktivgruppe, um das Resort parallel in unterschiedlichen Touren zu erkunden. Trotz der eher kalten Temperaturen, konnten viele Mitglieder für die Radtour begeistert werden und traten kräftig in die Pedale.Die Aktivgruppe, angeführt von Thomas Konermann von TOKON Events, radelte vom Schlosshotel aus in Richtung Marktplatz nach Untergöhren. Während eines Stopps in Höhe des Strandes am Fleesensee hatte man die Möglichkeit, Segways in einem Parcours zu testen. Nur wenige Meter entfernt erwarteten uns bereits die Mitarbeiter des Fleesensee Resort & Spa für eine kleine Besichtigung der Wellnessoase. Weiter ging es in Richtung Hafen zum SBS-Strandhaus sowie zu den Hausbooten der Firma Locaboat, die ebenfalls umfassend besichtigt wurden. Nach einem stärkenden Mittagessen im TUI Blue Fleesensee tauschten die beiden Gruppen das Fortbewegungsmittel. Der Bus startete in Richtung Göhren-Lebbin, mit kurzem Zwischenstopp an den Gewächshäusern des Resorts und bei der SPAworld Fleesensee. Nach einem kurzen informativen Stopp am Dorfhotel Fleesensee wurde es noch einmal sportlich. Am Golfclub Fleesensee trafen unsere beiden Gruppen wieder zueinander, um sich in einer Partie Golf während eines Schnupperkurses zu probieren.Zur letzten Station des Tages ging es zu Fuß. Im Theater des Robinson Clubs bekamen die Mitglieder eine kleine Stärkung und einen Auszug aus dem abendlichen Showprogramm.Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitstreiter für dieses gelungene TausendSeenForum - insbesondere an alle Resortpartner sowie an Thomas Konermann von TOKON Events.

*Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin*

## Bürgerforum/Wahlkampfveranstaltung

Unter den Schlagzeilen „Ausverkauf stoppen“, „Wie wertvoll ist für die Stadt das letzte Seegrundstück?“ oder „Ein drittes Hotel?“ in Bezug auf das Objekt Alte Ziegelei lud der Ortsverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu seinem obigen sogenannten zweiten Bürgerforum am 11. April ein.

In ihrer Begrüßungsansprache kam die Kreistagsabgeordnete M. Göpper nicht umhin zum Ausdruck zu bringen, dass es sich natürlich auch um eine Wahlkampfveranstaltung handle. Während die erste Veranstaltung zum Thema Kurhotel unstrittig (vorrangig durch Anlieger oder Interessenten aus dem Umfeld) gut besucht war, beteiligten sich an der zweiten Veranstaltung gerade mal ein Drittel so viel Bürger und davon der überwiegende Teil Anhänger und Sympathisanten von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Die Veranstaltungen sind in beiden Fällen sehr akribisch vorbereitet worden. Darum ist es besonders verwunderlich, dass man es bei der Wahl des Termins versäumt hat, einen Blick auf den Terminkalender der Stadtvertretung zu werfen. Die zum gleichen Zeitpunkt stattfindende Hauptausschusssitzung ließ es nicht zu, dass führende Mitglieder aus Politik und Verwaltung an der Veranstaltung teilnehmen konnten, während man andererseits gerade den Dialog mit ihnen fordert. Dr. Reeps musste das Treffen aus eben diesem Grund auch vorzeitig verlassen.

Weder in der Veranstaltung am 11.04.2019 noch im obigen Beitrag wird angesprochen, dass der erwähnte Bebauungsplan Nr. 31 A aus dem Jahr 2003 stammt und unter Verantwortung des damaligen Bürgermeisters zielorientiert erstellt worden ist. Auf die Anfrage, warum diese Ziele in den Folgejahren nicht erfolgreich umgesetzt worden sind, blieb eine Antwort aus. Ganz offensichtlich standen weder damals noch heute die potenziellen Investoren Schlange vor dem Rathaus.

Umso erfreulicher ist es, dass es jetzt einen Interessenten gibt, der das alte Konzept aufgreifen, nach seinen Vorstellungen modifizieren und umsetzen möchte. Unstrittig dürfte sein, dass die Stadt bei der Anpassung des B-Planes ihre Interessen in den Vordergrund stellen muss, ohne Bereitschaft zu Kompromissen wird allerdings auch dieses Vorhaben scheitern. Ich bin mir übrigens sicher, dass die Rechtsaufsichtbehörden ein Auge auf die Festsetzung des Quadratmeterpreises haben werden und die verhandelten Preise realistisch sind. *Dr. J. Schreier*

**Aufruf an Kommunen, Vereine, kulturelle Einrichtungen, Unternehmen und Kunst- und Kulturschaffende im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

## Kultur-Herbst in der Mecklenburgischen Seenplatte, 7. bis 22. September 2019

Zum 17. Mal können Einheimische und Gäste im September vielfältige Veranstaltungen in der Mecklenburgischen Seenplatte erleben. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unterstützt diesen Höhepunkt. In einer Broschüre werden die Angebote in der Zeit vom 7. bis 22. September erfasst und besonders beworben. Hierbei geht es vorrangig um Veranstaltungen, die für den Kultur-Herbst konzipiert werden.

Bis zum **10. Juni 2019** besteht die Möglichkeit, die Aktivitäten im Rahmen des Kultur-Herbstes an das Büro des Landrates/ Bereich Kultur zu melden. Bitte leiten Sie das Schreiben an Akteure in Ihrem Zuständigkeitsbereich im Landkreis MSE weiter.

Für die Veranstaltungsmeldung ist folgendes Schema zu beachten:

- Datum mit Angabe des Wochentages
- Uhrzeit
- Konkreter Veranstaltungsort (z. B. Groß Nemerow, Bürgerhaus, Stargarder Str. 34)
- Veranstaltung mit genauer Bezeichnung und mit einer kurzen/prägnanten Beschreibung
- Kontaktdaten* - Veranstalter, Veranstaltungsort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Website
- Angaben, wenn eine Anmeldung erforderlich und/ oder eine Mindestteilnehmerzahl Bedingung für die Durchführung der Veranstaltung sind
- Eintritt oder Spende (hier kann auch auf die regulären Eintrittspreise hingewiesen werden)

Die Daten sind fristgemäß als Worddatei oder per Post zu übermitteln. Der Landkreis MSE als Herausgeber der Broschüre behält sich vor, eingereichte Texte redaktionell zu bearbeiten. Für die Gestaltung der Broschüre werden Fotos gern entgegen genommen, bitte nicht in Papierform.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung des kulturtouristischen Höhepunktes in der MSE! Veranstaltungsmeldungen bitte an: adele.krien@lk-seenplatte.de

**EU-Datenschutzgrundverordnung**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Ihre Daten behandeln wir vertraulich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Sie werden im Rahmen des KulturHerbstes in der Mecklenburgischen Seenplatte öffentlich gemacht. Ihre Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte weiter gegeben.

Falls Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten möchten, informieren Sie uns bitte. *Adele Krien*

* bitte Postanschrift mit PLZ angeben, die Broschüren und Plakate werden direkt von der Druckerei verschickt.

## Buchlesung Dr. Berndt Seite

Am Samstag, dem 15. Juni 2019, 15:00 Uhr, in der Dorfkirche 17214 Nossentin, stellt Ministerpräsident a. D. Dr. Berndt Seite sein Buch „Der Traum des Mauerseglers“ vor. Es gibt die Lesung mit Anna Clara Neuman und dem Autor. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Mariane Rohr. Die Laudatio hält Frau Professor Ingrid Reisinger. Anschließend wird zu Gesprächen bei Wein und protestantischen Schmalzstullen eingeladen.

**Der Traum des Mauerseglers**
Berndt Seites Gedichte schätzen die Kraft des Moments. Sie tauchen in ihn ein, entdecken Höhen und Abgründe und legen dabei Vers für Vers frei, wie wir durch das Leben gehen, wer wir sein wollen und wer wir - manchmal wider Willen - dabei werden.
Es sind Gedichte, die träumen, schimpfen und scherzen, sie führen uns von leisen Beobachtungen hin zu den ersten Fragen, die damit ringen, womöglich zu den letzten zu gehören.
Berndt Seite, der ein genauer Kenner der Natur ist, begegnet der Welt in ihren kleinsten Nischen und entdeckt die singenden Halme des Frühlings oder die Geheimnisse eines ichverlorenen Mauerseglers. Mal ganz dingnah, mal philosophisch, bringen seine Gedichte immer wieder auch Politisches zur Sprache: Das rätselhafte Zeitmaß der Störche bricht sich im Streit zweier Krähen über Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Es gibt das Strandgut, das die Lebensweisen des 21. Jahrhunderts an den vermüllenden Weltenrand spült und es gibt den Rhythmus eines jungen Herzens, das in einem neuen Körper zu schlagen beginnt. Es gibt ein Ich, das sich damit aussöhnt, als „Nistesse“ gleich einem vergessenen Regenschirm sich selbst überlassen zu bleiben und ein anderes denkt über das nach, was Heimat sein mag.
Gedichte des Erinnerns, des Entdeckens und des Überraschtseins über die Essenz, die das Leben dem Menschen vor die Füße spült.
Den 91 Gedichten sind 16 fotografische Momentaufnahmen des Autors beigefügt. Im Juni 2019 erscheint das Buch im Bertuch Verlag Weimar.

*Tanja Ruzicska*

## Bäume besuchen - die Weiden (Salix)

Es gibt unzählige Arten von Weiden. Sie können kleine Sträucher sein oder zu stattlichen Bäumen heranwachsen. Weiden lieben viel Sonne und wachsen gerne am Wasser, an Bachläufen und auf feuchten Wiesen. Deshalb sind in unserer Inselstadt Malchow und der Umgebung recht viele Weiden zu finden. Zeitig im Jahr sind die Äste voll mit Kätzchenblüten, der ersten Nahrung im Jahr für die Bienen. Die Bezeichnung Weidenkätzchen geht auf das fühlbar weiche Äußere zurück, das mit weichem Katzenfell vergleichbar ist. Häufig wächst bei uns die Silberweide, die größte aller Weidenarten. Daneben wachsen bei uns auch die Trauerweide, die Bruchweide, die Salweide, die Korbweide und andere. Es ist nicht immer einfach, sie zu unterscheiden. Alte Weidenstämme sind wertvoll in unserer Kulturlandschaft, denn sie bieten durch ihre vielen Spalten und Asthöhlungen zahlreichen Tieren einen Lebensraum. Die Samenwolle der Weide wurde früher, wie die der Pappel, zum Stopfen von Kissen verwendet. Weidenäste mit Laub gebrauchte man als Futter für die Tiere. Nachdem die Bäume kahlgefressen waren, begannen sie bald wieder nachzuwachsen. Mit dem Absud der Rinde wurde Leder gegerbt, und Wolle gefärbt. Die Weide galt als heilender Baum, der die Fähigkeit besaß, Krankheiten auf sich zu nehmen. Folgendes ist überliefert: Gehe an drei Freitagen bei abnehmenden Monde vor Sonnenaufgang zu einer Weide, die an einem fließenden Wasser steht, richte das Gesicht nach dem Laufe des Wassers und spreche zu der Weide:
*„Weidenstock, ich fleh´dich an,*
*Verlasse mir meine 99erlei Gichter.*
*Im Namen des Vaters ...“*

Der Hauptwirkstoff der Weide ist das Glycosid Salicin. Es verändert sich im Körper zu Salicylsäure. 1898 gelang die synthetische Herstellung der Salicylsäureverbindung. Der Stoff wurde Aspirin genannt und ist das bekannteste chemische Heilmittel geworden.
Die Weide können wir als Sinnbild für den Kreislauf des Lebens verstehen, für das Entstehen und das Sterben. Sie ist ein Zeichen von unbändiger, sich immer wieder selbst erneuernden Lebenskraft. Aus Zweigen, die wir in die Erde stecken, wachsen bald neue Bäume. Weidenholz ist nicht sehr widerstandsfähig und beginnt schnell von innen heraus zu faulen. Die Weide zeigt damit symbolisch zugleich auch das Absterben. Die Weide ist also einerseits Symbol der Fruchtbarkeit, der Wiedergeburt und der Erneuerung und andererseits der Trauer, der Trennung, des Abschied nehmen. Viel gäb´s noch zu sagen. Diese Zeilen können euch anregen, Ausschau nach Weiden in Malchow und Umgebung zu halten, sie wahrzunehmen. Lasst euch ein, auf unsere Natur.

*Sabine Schöbel*
*Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin*

# Wohnungsangebote der Gemeinden

## Gemeinde Fünfseen bietet an:

### OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 € ab 01.05.2019

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

### Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 370,00 €

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 m²
Warmmiete: 340,00 €

## Gemeinde Fünfseen OT Satow

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

## Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

## Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4
Wohnfläche: 63,8 m²
Warmmiete: 395,00 €

## Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 3. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - EG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 3. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 371,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114 Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

## Vortrag während der Seniorenversammlung

Herr Eckhard Behrmann, Experte für Vermögensschutz und Rücklagensicherung aus Waren (Müritz), wird während der Seniorenversammlung, organisiert vom Seniorenbeirat, am 21. Mai, 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtwerke, Straße der Jugend 2, einen Vortrag zur Thematik: „Vermögens- und Inflationsschutz“ halten. Er wird die Fragen beantworten: „Haben Sie gewusst, dass es in den letzten Jahren auf Bundes- und EU-Ebene mehrere drastische Gesetzesänderungen gab, die unsere Ersparnisse aufs Höchste gefährden?“ und „Wie kann ich mein Erspartes, meine Rücklagen und mein Vermögen wirksam schützen?“ Auch zu Problemen von Versicherungen wird er sich äußern.
Der Seniorenbeirat wünscht sich, dass viele Senioren, aber auch ihre Kinder, an dem Vortrag interessiert sind. Sie sind herzlich eingeladen.

*Erich Rottenau*
*Vorsitzender des Seniorenbeirates*

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen, Mitbürger und Jugendliche der Gemeinde Fünfseen,

ich hoffe Sie haben die Ostertage gut im Kreise ihrer Familien verbracht oder sind sogar ein paar Tage verreist. Das Wetter hat sich ja von seiner besten Seite gezeigt. In diesem Monat stehen die Kommunalwahlen bevor. Sie, werte Einwohner*innen der Gemeinde Fünfseen, wählen eine neue Gemeindevertretung und den Bürgermeister Ihrer Gemeinde. Ich möchte allen Gemeindevertretern, die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl zu Verfügung stehen, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Aber auch denen, die sich wieder zur Wahl stellen, will ich meinen Dank aussprechen und wünsche Ihnen viel Erfolg. Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugendliche entscheiden mit Ihrer Wahl wer in die neue Gemeindevertretung und als Bürgermeister gewählt wird. Wie Sie dem Amtsblatt entnehmen konnten, stellen sich 13 Frauen und 14 Männer am 26.05.2019 zur Wahl in die Gemeindevertretung.
Ich wünsche allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg bei der Wahl.
Ich möchte Sie auffordern, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zunehmen, ob am 26.05.2019 direkt im Wahllokal in Petersdorf bzw. in Rogeez oder aber Sie nutzen die Möglichkeit der Briefwahl.
Bitte gehen Sie zur Wahl.

*Egbert Wenghöfer*
*Bürgermeister*
*der Gemeinde Fünfseen*

## Einladung zum 12. Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren

Der zu einer schönen Tradition gewordene Sankt Florianstag findet zum 12. Mal am 05. Mai 2019 in der St. Marienkirche in Waren (Müritz) statt.

Eine Delegation von Feuerwehrleuten aus dem befreundeten polnischen Partnerkreis Bialogard wird mit dabei sein.

Um 10:00 Uhr beginnt der ökumenische Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren Sankt Florian.

Den im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden wird gedacht und das Ehrenamt gewürdigt.

Der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte und die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St.Marien Waren (Müritz) lädt alle Interessierte und Freunde der Feuerwehr recht herzlich ein.

*Birgit Schmidt*
*Pressewartin KFV MSE*

## Kinder sind unsere Zukunft

„Weisheit ist keine Frage des Alters.

Manchmal können wir von den Kinder lernen. Es kommt vor, dass sie verblüffend Wahres sagen über das Leben oder den Tod. Die Kleinen reden über das, was sie vor Augen haben und über das, was ihr Herz ihnen sagt. Von selbst nehmen wir Erwachsenen all das oft gar nicht wahr. Wir sehen nur das, was man uns gelehrt hat zu sehen. Wir hören nur das, was man uns gelehrt hat zu hören.“
In unserem schönen Dorf Nossentiner Hütte leben viele junge Leute. In den letzten Jahren hat sich unser Dorf sehr zu seinem Vorteil entwickelt. Dank vieler fleißiger Einwohner findet man zahlreiche saubere und sehr schöne Gehöfte. Während unsere Kleinsten in unsere Kindereinrichtung gehen, fahren die Größeren mit dem Schulbus nach Malchow. Recht stolz können wir auf unseren neu gestalteten Spielplatz sein. Nun wäre es natürlich schön, wenn er auch von allen Kindern angenommen würde. Alle Eltern sollten ihnen noch einmal erklären, dass es am sichersten ist, auf dem Spielplatz zu spielen. Leider spielen einige Kinder auf dem Platz am Gemeindehaus. Hier ist es recht gefährlich, da auf diesem Platz die Ausfahrt der Feuerwehr ist. Außerdem fahren viele Autos auf diesen Platz, um das Gemeindehaus zu nutzen. Wir sollten gemeinsam alles tun, damit unsere Kinder in Sicherheit aufwachsen. Es wäre gut, wenn alle Eltern darüber nachdenken könnten.

*Jutta Beggerow*
*Ihre Dorfreporterin*

## Unsere Heimat erleben

Wer mit offenen Augen durch unsere Heimat, d.h. unser schönes Dorf Nossentiner Hütte mit seiner herrlichen Umgebung geht, wird zusammenhängende Waldgebiete, stille Moore und den angrenzenden glasklaren Drewitzer See erleben können. Unser Dorf wurde 1751 erstmals urkundlich erwähnt. Häufig vergessen wir, dass wir das seltene Glück haben, in einer einzigartigen und faszinierenden Landschaft zu leben. Wo wir wohnen dürfen, würden sicher viele Menschen sehr gern Urlaub machen. Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide umfasst die drei Seen Drewitzer See, Dreiersee und Lübowsee, ausgedehnte Kiefernforste und bewirtschaftetes Grünland. Der Drewitzer See erstreckt sich auf einer Länge von 7,5 km und einer maximalen Tiefe von 32 m. Der größte Teil unseres Gemeindeteritoriums ist Bestandteil des Europäischen Vogelschutzgebietes, so ist z. B. die Flussseeschwalbe ein Brutvogel am Drewitzer See. Täglich erfährt man, dass zahlreiche Tierarten ausgerottet sind. Da ist es zu begrüßen, dass das Verantwortungsbewusstsein vieler Bürger für unsere Natur wächst. Einige Baudenkmale wie das Butterkreuz zwischen Alt Schwerin und Sparow, das Großsteingrab bei Sparow, Tagelöhnerkarten in Sparow und ein Gedenkstein für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges in Nossentiner Hütte werden für alle zum Gedenken erhalten. Wer Interesse an ausführlichen Erläuterungen hat, kann die Ausstellung im Agroneum Alt Schwerin besuchen. Das Wirken vieler überzeugter Naturschützer wird hoffentlich dazu beitragen, unsere wunderschöne Heimat auch noch für unsere Nachkommen zu erhalten.

*Jutta Beggerow*
*Ihre Dorfreporterin*

**Hallo Frau Cordes,**

## Grüße für ein Geburtstagskind besonderer Güte

Voller Tatendrang und Kraft haben Sie schon manches Ziel geschafft.
Stets freundlich, hilfsbereit, charmant, so sind Sie allen wohl bekannt.
Mit Ihrer Energie und Schwung bleiben Sie noch viele Jahre jung.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 54. Geburtstag übermitteln Ihnen die Mitstreiter vom Rentner-Club Penkow

Im Auftrag
Regina Spillmann

## „Osterkörbchensuche“ am Alt Schweriner Dörpladen

Gefunden wurden sie alle - 40 Osterkörbchen, gebastelt von den Kindern aus dem „Kindertreff“. Es kamen viele Einwohner in Familie und auch Urlauber gesellten sich um das Feuer auf der Riesenfeuerschale. Der Grill bzw. der „Grillmeister“ hatte viel zu tun. Das kostenlose Stockbrot wurde von den Kindern zügig „verbraten“. Die freuen sich übrigens schon auf den 1. Juni und hiermit lade ich alle Kinder mit Familien aus Alt Schwerin, aber auch aus der Umgebung und die Urlauber-Familien herzlich ein, zur Einweihung der Spielgeräte am Dörpladen dabei zu sein. Ein Clown, ein

Bauchredner und vieles mehr werden den „Nachmittag zum Kindertag“ mitgestalten. Jedes Kind erhält einen Gutschein und darf sich schminken lassen, dort basteln oder Traktor fahren u. a. unterstützt wird diese Veranstaltung von KBS Silz, Familie Ziems, LKW Stumpp, K. Hinrichs, Böhm Sparow, Kfz Reimer, Fischerei Alt Schwerin, Löwe Transport, Firma Krautschat, Glaserei Hagen, Familie Sauer, Sport-Spiel-Freizeit Malchow!

Ich sage schon mal DANKE … auch denen, die uns in der Vorbereitungszeit und an diesem Nachmittag von 13:00 bis 17:00 Uhr zur Seite stehen!

*Andrea Fabich-Albrecht*
*aus Alt Schwerin*

## Frühjahrsputz in Kogel

### … und es hat sogar Spaß gemacht!

Der Einladung zum Frühjahrsputz in Kogel folgten am Sonnabend, dem 06.03.2019, bei schönstem Frühlingswetter, knapp 30 Personen. Die Arbeitswilligen kamen mit Schubkarren, Besen und Schaufeln, um einige Schmutzecken im Dorf zu beseitigen. Selbst Kinder waren dabei und eine Oma wurde sogar von ihrem Enkel begleitet.

Es ging uns darum, zentrale Plätze in unserem Wohnort zu säubern. Gruppenweise nahmen wir uns den Strand und die Liegewiese vor, den Spielplatz, die Bushaltestelle und das Umfeld des Gemeindehauses. Nach gut zwei Stunden war das Meiste geschafft und wir trafen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus. Nach getaner Arbeit schmeckten die Erbsensuppe und die Bockwurst dazu besonders gut. In angeregten Gesprächen wurde u. a. die Putzaktion ausgewertet und viele brachten ihre Zufriedenheit mit dem Geleisteten zum Ausdruck.

Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und auch an diejenigen, die am Sonnabend zwar nicht dabei waren, sich aber dennoch um ihr Wohnumfeld kümmern und es sauber halten.

Und noch ein besonderer Dank geht an die „Heinzelmännchen“, die wieder eine schöne Bank gefertigt und aufgestellt haben.

*Evelin Wenghöfer*

## Nachruf

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tode unseres langjährigen Mitarbeiters

## Klaus Haak

erfahren.

Klaus gehörte in seiner ruhigen, zuverlässigen Art fest zum Rogeezer Gemeindebild.

Wir werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Für die Ortsvertretung**
**Rogeez und**
**der Gemeinde Fünfseen**

**Egbert Wenghöfer**
**Bürgermeister**

## Osterfeuer Göhren-Lebbin

Am Ostersamstag hat in Göhren-Lebbin bei traumhaftem Wetter das traditionelle Osterfeuer an der Tenne stattgefunden.

Organisiert und durchgeführt durch den Feuerwehrförderverein und die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin, wurde die Veranstaltung vom Vereinsvorsitzenden feierlich eröffnet.

Angezogen durch frühlingshafte Temperaturen und den Ausblick auf einen gemütlichen Abend in guter Gesellschaft, haben viele Einheimische und Gäste den Weg zum Feuer gefunden. Während die Erwachsenen bei Gegrilltem und kühlem Bier den Abend genießen konnten, hatten die Kleinsten großen Spaß beim kostenlosen Knüppelkuchen backen.

Hierbei wurden sie fachmännisch durch die Kameraden der Jugendfeuerwehr unterstützt, welche die Feuerstellen absicherten.

Selbstverständlich werden solche Veranstaltungen auch zur Mitgliederwerbung genutzt.

Große Banner mit der Aufschrift:
„Helden gesucht - komm zur Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin“
waren präsent und es gab einige Gespräche mit Einwohnern, auch aus den Nachbargemeinden, zum Thema Brandschutz und Feuerwehr.

Für gute Unterhaltung sorgte wieder DJ Ron Bachmann, sodass es ein tanzreicher Abend für viele Anwesende wurde. Und anwesend waren in diesem Jahr besonders viele Besucher.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer des Fördervereins und die Kameraden der FFW Göhren-Lebbin für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ein großer Dank geht auch an die Tourismus GmbH, welche die Markthütten für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat.

Alles in Allem war es ein gelungener Abend, welcher sicher in den nächsten Jahren gern wiederholt werden wird.

*Torsten Zillmer*

## Hauptsache man tut überhaupt etwas …

„Luft, frische saubere Luft“ … antwortet Maja auf die Frage, was der Mensch zum Leben braucht. Trinken, Essen, Schlaf, sind weitere Antworten der Schüler der Klasse 5c der Fleesenseeschule Malchow. „Und für die Luft brauchen wir Bäume“ erklärt Jason schon ein bisschen gelangweilt, „das haben wir doch alles schon Tausend mal gehört“. Die Schüler sind am Freitag nach der Schule auf dem Weg zum Klimawald Malchow, um ihr Osterfest zu feiern und um Bäume zu pflanzen.

Dort angekommen warten schon viele Eltern und Großeltern auf die Kinder und Herr

Futterlieb, der Förster, der die Traubeneichen und Vogelkirschbäume mitgebracht hat. Er erzählt, dass durch den Sturm Doris im Jahr 2010 und dem späteren starken Befall durch den Borkenkäfer in späteren Jahren eine ca. 1 ha große Fläche Wald zerstört wurde und es wichtig ist, diese Fläche wieder aufzuforsten.

Und dann geht es los. In kleinen Gruppen werden die Pflanzreihen mit Spaten und Schaufel bearbeitet. Alle 80 cm ein Bäumchen, sieben Eichen, dann eine Kirsche. Nach zwei Stunden sind 1000 Bäume gepflanzt und alle fleißigen Helfer staubig, verschwitzt und vor allem eines, mächtig stolz. Am Lagerfeuer und beim Stockbrot essen, wird noch rege diskutiert, ob die Bäumchen nun auch alle richtig anwachsen werden, wie es dann in ein paar Jahren aussieht, wenn sie gewachsen sind und wie lange wohl die Blasen an den Händen bleiben werden.

Was auf jeden Fall eine Weile bleiben wird, ist das gute Gefühl, etwas Tolles und Wichtiges getan zu haben. Denn für welche Aktion man sich auch entscheidet, um etwas für das Klima und die Umwelt zu tun, Hauptsache man tut überhaupt etwas.

*A. Böttger*
*Kl. 5c, Fleesenseeschule Malchow*

## Geografie-Experten gesucht

### Diercke WISSEN Geowettbewerb an der Fleesenseeschule Malchow

Der drittgrößte Fluss Europas - der Dnepr - mündet nach 2000 km in das …? Diese und andere Fragen hatten unsere Teilnehmer am diesjährigen Geografiewettbewerb des Verlags Diercke WISSEN - Deutschlands größtem Wettbewerb - zu lösen und da rauchte ihnen ganz schön der Kopf. In der ersten Runde stellten sich die Klassen G8, G9, G10, R9 und R10 den Fragen und beantworteten sie innerhalb von zwanzig Minuten ohne Hilfsmittel. Der Schwierigkeitsgrad der lehrplanunabhängigen Fragen lag über den Anforderungen des Unterrichts und erforderte ein großes Allgemeinwissen. Ausgewertet wurden die Lösungen im Unterricht. Dann in der zweiten Runde am 5. März 2019 traten die jeweils zwei Besten der Klassen gegeneinander an, wobei sich Morten Hellmann aus der G9b mit zwei Punkten knapp gegen seine Konkurrenz durchsetzte und damit als Schulsieger für den Landesentscheid Ende März qualifizierte. Um dort erfolgreich abzuschneiden, musste er einen nächsten Fragebogen - einschließlich Stichfragen - unter Aufsicht wieder innerhalb von zwanzig Minuten ausfüllen. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, ob Morten eventuell auch diese sehr schwere Hürde nehmen konnte und als Landesbester unser Bundesland beim Bundeswettbewerb am 7. Juni in Braunschweig vertreten darf. *A. Fentzahn*
*Fleesenseeschule Malchow*

## Großes Mannschaftsspiel in Zislow

Ortsfrieden schaffen mit schlichtweg falsch dargestellten Tatsachen. Nicht die „rechtswidrige“ Kurabgabe hat man beklagt, sondern die vom Amt erstellte Satzung wurde hinterfragt. Auch Teile der alten Geschäftsführung möchten sich ins Mannschaftsspiel einbringen, doch es wird nicht leicht, den vorgegebenen Text mitzusingen. Es ist ja auch noch Zeit, um zu prophezeien, wieviel Stimmen kann man auf sich vereinen. Kraftfelder werden jetzt erstellt, „Ortsfrieden“ in den Stein gemeißelt, Vereine beschworen, gefeiert und bestellt, aber Menschen der Gemeinde, die dies alles ermöglicht haben, wortlos ins Abseits gestellt. Geduld und gute Sacharbeit haben das „Tor“ wieder geöffnet und die Ursachen erkannt, sogar den Sand im Getriebe mit Namen und Adresse benannt. Bei einem Mannschaftsspiel ist Fairness oberstes Gebot, nachschlagen ohne Ball, bringt Rot. Mannschaftsspiel heißt Teamgeist trainieren, in einer Demokratie Mehrheiten akzeptieren und nicht auseinander dividieren. *Lothar Neumann*

## Der Förderverein der Fleesenseeschule Malchow stellt sich vor

Am 01.02.1995 wurde der Förderverein noch als „Förderverein des Gymnasiums Malchow“ gegründet. Seit dem 19.11.1997 ist der Verein mit der Registrierung im Amtsgericht Waren rechtskräftig. Im Jahre 2005 wurde eine Satzungs- und Namensänderung beantragt.

Der Verein war jetzt offen für die gerade entstandene Kooperative Gesamtschule und trägt seit dem 22.06.2006 den Namen „Förderverein Fleesenseeschule Malchow“ e. V.

Hauptziel unserer Vereinsarbeit ist die Unterstützung der Bildung der Schüler unserer Schule. Aus diesem Ziel leiten sich folgende Schwerpunkte ab:

1. Verbesserung der materiellen Voraussetzungen (z. B. Umgestaltung des Schulhofes, der Klassenräume und Flure, Förderung des Chores und der Theatergruppe, Projektförderung und Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen)
2. Auszeichnung von Schülern für besondere Leistungen
3. Unser Verein tritt als Träger von Projekten auf und kann damit Gelder beantragen (z. B. bei der Robert-Bosch-Stiftung, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, bei „Schule Plus“ usw.)
4. Einwerben von Spendengeldern (z. B. Unterstützung zur Beschaffung des Hausaufgabenheftes)

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern, die uns in den letzten Jahren mit großen und kleineren Beträgen unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir möchten ein paar konkrete Beispiele aufzeigen, bei denen sich der Förderverein sehr aktiv für die Schüler unserer Schule eingebracht hat.

Das Chorlager wurde und wird jährlich unterstützt, auch die Theatergruppe unserer Schule erhält jährlich einen Beitrag für ihr Theaterwochenende. Ebenfalls werden Schüler der Abgangsjahrgänge für besondere Leistungen geehrt. Viele Jahre wurde der Känguru-Wettbewerb begleitet, die Fahrten der Schüler zur Kinder-MeLa nach Mühlengeez bezuschusst und viele Fahrten nach Hamburg und Berlin in Musical- und Theateraufführungen sowie Fahrten zum Konzentrationslager nach Ravensbrück und nach Neustrelitz zum Luft- und Raumfahrtzentrum unterstützt. Gerne haben wir die Webinare einer Rechtsanwältin aus Rostock bezuschusst, bei denen Schüler und Eltern für die Gefahren im Internet sensibilisiert wurden. Diese Veranstaltungen sollen weitergeführt werden und jährlich zum neuen Schuljahr für die 7. Klassen stattfinden.

Unterstützt haben wir auch den Chor und die Sportgruppen zur Beschaffung von entsprechender Kleidung und T-Shirts.

Groß angelegte Spendenaktionen waren „Ein Flügel für die Aula“, die „Schulhofgestaltung“ und die „Erneuerung unseres Bolzplatzes“.

Im Jahre 2016 haben wir ein Schul-T-Shirt entwickelt und vorfinanziert. Dieses T-Shirt kann zum reduzierten Preis für 6,00 Euro im Sekretariat käuflich erworben werden.

Wenn Sie nach diesem Einblick in das Vereinsleben des Fördervereins der Fleesenseeschule Malchow Interesse haben, sich für unsere Schülerinnen und Schüler und das gemeinsame Leben an der Fleesenseeschule einzusetzen, melden Sie sich gerne bei uns. Wer den Förderverein der Fleesenseeschule mit neuen Ideen unterstützen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 039932 1660 oder per Email unter foerderverein.fleesenseeschule@web.de melden. Vereinsmitglied kann jede Bürgerin und jeder Bürger werden. Wir würden uns über Ihr Engagement sehr freuen.

*Im Namen des Vorstandes des Fördervereins*
*Margit Schimmel*

## Apropos Partnerschaft - Macht‘s gemeinsam!

Das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in Mecklenburg-Vorpommern möchte mit dieser Kommunikationsoffensive die partnerschaftliche Vereinbarkeit, insbesondere partnerschaftliche Aushandlungsprozesse in den Fokus stellen. Die Verknüpfung von Privat- und Erwerbsleben wird häufig noch als Frauenthema angesehen und Männer in der engagierten Vaterrolle häufig gesellschaftlich kaum wahrgenommen. Im Rahmen dieser Offensive finden in Mecklenburg-Vorpommern verschiedene regionale Veranstaltungen statt, unter anderem wird an unterschiedlichen Standorten die Fotoausstellung „Swedish Dads“ präsentiert. Hierbei werden Porträts von Vätern gezeigt, die sich entschieden haben, mindestens sechs Monate mit ihren Kindern zu Hause zu bleiben.

Aber auch in Malchow wurde eine Veranstaltung organisiert. Die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Christin Berkenhagen präsentierte den Film „Mama gegen Papa - wer hier verliert, gewinnt“. Zusätzlich konnten vorab die Malchower noch ihre Meinung zum Thema Kindererziehung „Männer- oder Frauensache“ beschreiben. Es wurden viele verschiedene Standpunkte deutlich, unter anderem gab es folgende Statements: „auf Arbeit bin ich mit meinen Gedanken nur bei meinem Kind“, „ich arbeite im Schichtdienst, da muss mein Mann mit umgehen“, aber auch „es muss wieder mehr Erziehung in der Familie stattfinden“! Auch in Malchow gib es viel Diskussionspotenzial wie die Kompetenzen, zwischen Männer und Frauen in der Familiensorge und Hausarbeit aufgeteilt werden. *Christin Berkenhagen*

## Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen, …
- Internetplatz mit Drucker
- WLAN
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

LEIH DIR WAS! KOMM VORBEI!

Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag | 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| 1. Freitag im Monat | 13:00 bis 17:00 Uhr |

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

**Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet**
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow können Sie eBooks, Hörbücher, Musikdateien, Videos, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Durch das Internet und mobile Technologien wie Tablets, Smartphones und eReader ist das Onleihen vollkommen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten möglich.

**Die Bibliothek lädt herzlich ein:**

**07. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Frau Schultz)

**08. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Die Bibliothek aus außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Die Klasse 3b stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl

**09. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ziems)

**10. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Die Bibliothek aus außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk 0

**14. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Die Bibliothek aus außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekseinführung für die Klasse Dfk 1/2

**17. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ebert)

**22. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen sowie Rechercheaufträge/Kl. 6a

**23. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen sowie Rechercheaufträge/Kl. 6b

**24. Mai 2019, 09:30 Uhr**
„Bibliothek als außerschulischer Lernort“ Einführung in das Thema Sagen sowie Rechercheaufträge/Kl. 6c

**24. Mai 2019, 19:00 Uhr**
„Lesestunde mit Liederrunde“ Autorenlesung mit musikalischer Begleitung
Grete Donner liest: „Sommersonnenwende-Schattenspiel“, musikalische Begleitung: Jan Diller und Marileen
Eintritt frei, Spende erwünscht

**„Lesestunde mit Liederrunde“**
Autorenlesung mit musikalischer Begleitung. Wir laden Interessierte und Lese- und Musikbegeisterte zu einem gemütlichen freitagabendlichen Hörvergnügen der besonderen Art am 24.05.2019 um 19:00 Uhr in die Stadtbibliothek Malchow ein.

Hören werden Sie Auszüge aus dem romantisch-fröhlich-spannenden Mädchen- und Frauenroman „Sommersonnenwende - Schattenspiel“ von Grete Donner. Musikalisch untermalt wird die Lesung von Jan Diller mit Unterstützung von Marileen.

„Sommersonnenwende - Schattenspiel“
„Ein uralter Fluch.
Ein ungesühnter Mord.
Ein gut gehütetes Geheimnis.
Eine Liebe, die sieben Leben überdauert.
Und mittendrin?
Ich.“

Leila, 17, ist eine Berliner Stadtpflanze, die nichts von der Vergangenheit der alten Villa ahnt, als sie mit ihren Eltern in die „Bella Vista“ nach Binz auf Rügen zieht. Und statt zwei gemütliche Schuljahre zwischen Stranddünen und Küstenwind zu absolvieren, steckt sie Hals über Kopf in einer haarsträubenden Geschichte hinter den Grenzen von Realität und Zeit.
Ein Geheimnis der Vergangenheit stellt Leilas Verstand in Frage, wirft ihr Herz in die Waagschale und verwandelt ihr Leben in eine turbulente Achterbahnfahrt. Und als Leila endlich begreift, warum die Stimme eines toten Mädchens ausgerechnet sie als Sprachrohr nutzt, hat sie sich längst in eine Sache verrannt, die weitaus mehr als nur Kopf und Kragen kosten kann.
Die Autorin Grete Donner (Grit Diller) wurde 1972 in Leipzig geboren, hat nach Schule und Ausbildung zehn Jahre in ihrer Lieblingsstadt Berlin gewohnt und gearbeitet, aber vor einigen Jahren auf der Mecklenburgischen Seenplatte endgültig Wurzeln geschlagen. Dort lebt sie mit ihrem Mann, drei (inzwischen großen) Kindern und zwei Katzen, hegt einen dschungelartigen Garten und lässt sich am liebsten in einem alten Ruderboot über das Wasser treiben, wobei ihr die meisten Inspirationen beim Joggen in den noch ursprünglichen Weiten des Nordens eingeflüstert werden.

*Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)*
*Leitung der Bibliothek und*
*Geschäftsführung des Vereines*
*Stadtbibliothek Malchow*
*Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.*

# „Lesestunde mit Liederrunde“

*Autorenlesung mit musikalischer Begleitung*

Grete Donner
liest:
*Sommersonnenwende*
*Schattenspiel*

Musikalische Begleitung:
Jan Diller und Marileen

Eintritt frei, Spende erwünscht

## 24. Mai 2019

## 19.00 Uhr

## Stadtbibliothek Malchow

Malchower Bibliothek „Leseratten“e.V.
Haus des Gastes „Werleburg“ ☎ 039932 12484

## Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren(Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

### Herzliche Einladung!

Busfahrt nach Greifswald am 16.05.2019

- Besuch des Pommerschen Landesmuseums
  - Vortrag und Führung „Pommersche Geschichte von der Hansezeit bis zur Vertreibung“
- Individueller Stadtbummel
- Kaffeefahrt nach Greifswald-Wieck (Gaststätte Utkiek)

Nachmeldungen in der Geschäftsstelle sind noch möglich (auch für Nichtmitglieder). Zustieg in den Bus kann auch in Malchow erfolgen.

Busfahrt nach Alt Rehse am 21.06.2019

- Führung durch Dorf und Schlosspark
- Erinnerungen an das „Kinderdorf Alt Rehse“ als Heimstatt für Vertriebenenwaisen
  - vermittelt durch Dr. Wolfgang Köpp

Bitte rechtzeitige Anmeldung bis zum 06.06.2019 in der Geschäftsstelle. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Zustieg in den Bus kann auch in Malchow erfolgen. *Dr. W. Pospischil*

## Hundesportverein

Am **16. Juni 2019** ist der **Tag des Hundes**. Dazu lädt der Rogeezer Hundesportverein e. V. alle Interessierten mit und ohne Hund in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr auf sein Vereinsgelände ein.
Geboten werden kleine Vorführungen in den Sparten Hoopers, Rally Obedience, Mobility und Gehorsam. Die Besucher können mit ihren eigenen Hunden oder denen des Vereins mitmachen.
Kaffee und selbstgebackener Kuchen sorgen fürs leibliche Wohl.

*Der Vorstand*

# Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

**Wiederkehrende Angebote**
Schnupperkurs, Workshops, Führungen, Turniere, Spaziergänge etc.

**täglich**
**Sauna Erlebnisse von Salz, Gletscher bis zum Gute-Nacht-Aufguss**
Ab 15:00 Uhr täglich unterschiedliche Saunaaufgüsse, Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**Geführte Kanutouren**
14:00 Uhr, täglich außer montags, ab 12 Jahre, Voraussetzung: Schwimmsicherheit, Touren ab 4 Teilnehmern mit vorheriger Anmeldung; Tel.: 039932 82573 (Wassersportbasis Fleesensee/Untergöhren)

**Wanderungen/Spaziergänge mit den „Seelenschmeichlern“**
Spaziergang und Rundgang über die Weide mit anschließender Fütterung im Stall, Gelegenheit für Fotos, auf Anfrage, rechtzeitige Terminabsprache; Tel.: 0175 7200330 (Fleesensee Alpaka/Penkow)

**dienstags**
**Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain**
16:30 - 17:30 Uhr Yoga für Urlauber und Spontane (Hatha-Yoga & Luna-Yoga)/19:00 - 20:30 Uhr Heilsames Singen (Mantra-Singkreis), Anmeldung: am Vorabend erforderlich Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de, (Wendhofer Erlenhain/Wendhof)

**mittwochs**
**Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain**
11:30 - 13:30 Uhr Malworkshop, 18:30 - 19:45 Uhr ganzjähriger Yogakurs (Hatha-Yoga & Luna-Yoga) Anmeldung: am Vorabend erforderlich Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de, (Wendhofer Erlenhain/Wendhof)

**Schnupperstunde Surfen & Segeln** (gratis)
10:30 - 11:30 Uhr für Kinder und Jugendliche Surfen (ab 10 Jahre) und Segeln (ab 7 Jahre) 12:00 - 13:00 Uhr für Erwachsene; anschließend starten die 2/3 Tages-Kurse (Wassersportbasis Fleesensee/Untergöhren)

**freitags**
**Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain**
12:30 - 13:30 Uhr Schmuckworkshop (Ohrringe und Kraftamulette); Anmeldung: am Vorabend erforderlich Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de, (Wendhofer Erlenhain/Wendhof)

**Schamanische Klangreise jeden letzten Freitag im Monat**
19:00 - 20:30 Uhr Schamanische Klangreise (Meditative Reise); Anmeldung: am Vorabend erforderlich Tel.: 039932 472993, wendhofer-erlenhain.de, (Wendhofer Erlenhain/Wendhof)

**samstags**
**Gratis Golf-Schnupperkurs**
11:00 - 13:00 Uhr, Golf spielen bringt Spaß, macht glücklich und fördert die Gesundheit, unbedingt ausprobieren; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**ROBINSON Club Rundgang** (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling; Tel.: 039932 80200 (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**sonntags**
**Gratis Schnupperstunde Surfen & Segeln**
10:30 - 11:30 Uhr für Kinder und Jugendliche Surfen (ab 10 Jahre) & Segeln (ab 7 Jahre) 12:00 - 13:00 Uhr für Erwachsene; anschließend starten die 2/3 Tages-Kurse (Wassersportbasis Fleesensee/Untergöhren)

**Rabbit Turnier (Golfturnier)**
11:00 Uhr, 9-Loch, vorgabenwirksam, Synchron Golf Course von Tee 1, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**ROBINSON Club Rundgang** (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**04.05.2019**
**Traditionelle Heilbehandlung**
09:00-14:00 Uhr, Tel.: 039932 80500 seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**04.05.2019**
**Tag der Jugendfeuerwehr**
Ab 15:00 Uhr lädt der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. in Untergöhren am Strand mit Lagerfeuer, Hüpfburg, Fahrten mit der Feuerwehr und vieles mehr ein. feuerwehrförderverein-göhren-lebbin.de (Strandwiese/Untergöhren)

**05.05.2019**
**Mercedes Brinkmann Cup**
10:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**05.05.2019**
**Mental- und Heilwissen der INKA Priester**
15:00 - 17:30 Uhr, Tel.: 039932 80500. seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**11.05.2019**
**Happen Cup-das kulinarische Golfturnier**
11:30 Uhr, Kanonenstart, Oberlausitzplatz, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400, (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**11. - 18.05.2019**
**WellFit®-Event “Qigong & Mentaltraining“**
Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**12. - 19.05.2019**
**TOP EVENT Lauf-Camp Hahnertwins**
tägliche Lauf- und Theorieeinheiten mit den Experten Lisa & Anna Hahner, Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**16.05.2019**
**Die heilende Kraft der Kristalle und der platonischen Körper**
18:00 - 20:30 Uhr seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesense/Göhren-Lebbin)

**17.05.2019**
**Waldbaden**
15:30 - 18:30 Uhr geführte Waldwanderung; Mehr Informationen zu allen Kursen, Workshops etc. unter wendhofer-erlenhain.de, Tel.: 039932 472993 (Wendhofer Erlenhain/Wendhof)

**17.05.2019**
**9-Loch ECCO Day**
16:00 Uhr, Oberlausitz-Platz by Scholz-Gruppe, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**18.05.2019**
**Fleesensee Lauf 2019 No. 1**
Start 09:30 Uhr auf dem Marktplatz Göhren-Lebbin, Laufstrecken: 5 km, 10 km und 21,1 km sind Rundkurse und vorwiegend auf Waldwegen (Cross-Lauf), Anmeldung online fleesensee-lauf.de (Fleesenseelauf/Göhren-Lebbin)

**22.05.2019**
**9-Loch Mercedes-Benz After Work Cup**
16:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**23. - 26.05.2019**
**WellFit®-Event „bodyART®“**
tägliche Kurseinheiten, Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de oder in der ROBINSON
App. (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**29.05.2019**
**9-Loch Mercedes-Benz After Work Cup**
16:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

**30.05.2019**
**Himmelfahrtsturnier**
10:00 Uhr, Oberlausitz-Platz by Scholz-Gruppe, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400 (Golf Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Allgemeiner Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass innerorts ein generelles Halteverbot gilt. Nutzung der ausgeschriebenen öffentlichen Parkplätze in Göhren-Lebbin und Untergöhren.

Änderungen vorbehalten/Stand 24.04.2019

*Melanie Pieper*
*Tourist-Info Göhren-Lebbin*

Eintritt frei!

# Hafen - Kur - Konzerte 2019

| | |
|---|---|
| 15.06.2019<br>Malchower Pop Ensemble | 04.08.2019<br>Gruppe fact |
| 22.06.2019<br>Golden Seven Plus | 11.08.2019<br>Jo & Josephine |
| 14.07.2019<br>Joe Carpenter | 18.08.2019<br>Maja Katrin Fritsche |
| 21.07.2019<br>Käpt´n Alfred | 25.08.2019<br>"Memorys" |
| 28.07.2019<br>Shanty Chor "Luv un Lee" | 01.09.2019<br>INTERSHOP |

Wo?
Stadthafen der Inselstadt Malchow

Wann?
immer 15 Uhr

Kultur- und Sportring "Regenbogen" e.V.

# Kinderumzug
## zum Volksfest mit Gästeblock

Unser Kinderumzug ist einer der Höhepunkte zum Volksfest.

Da in diesem Jahr bereits Ferien sind und daher insbesondere die Schüler*innen der Fleesenseeschule fehlen werden, ist mit einer deutlich geringeren Teilnehmerzahl zu rechnen.

Damit wir dennoch wieder einen prächtigen Umzug haben, wollen wir in diesem Jahr allen Gästen der Stadt und des Amtes die Möglichkeit geben, sich in einem Gästeblock einzureihen und Teil des immateriellen Kulturerbes zu werden.

Die Teilnehmer können anschließend einmal kostenlos den Volksfestplatz besuchen.
Wir feiern gern mit Ihnen gemeinsam das 166. Volksfest und 182. Kinderfest.

*René Putzar*
*Ihr Bürgermeister*

# Einladung

**Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus in Malchow am Samstag, 18. Mai 2019, von 10:00 bis 14:00 Uhr**

- **Gerätehausführung**
- **Technikschau**
- **Feuerwehrfahrten**
- **Erste Hilfe Station/RTW**
- **Kinderschminken und Hüpfburg**
- **Kaffee und Kuchen**
- **und vieles mehr …**

**Kommt vorbei,**
**wir freuen uns!**

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Malchow**

Kiek in un wunner di

Das Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.

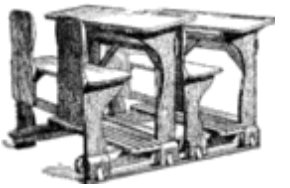
*Kurioses und Raritäten*

Internationaler Museumstag 2019

## Plattdeutsche Schulstunde „De olle Schaul“

Sonntag, 19. Mai 2019

15:00 Uhr



Eintritt frei – Spenden erbeten.

Friedrich-Lessen-Weg1, 17213 Inselstadt Malchow
www.kiekinunwunnerdi.de Tel. 039932 - 12602

## AUSSTELLUNG IM KUNSTMUSEUM KLOSTER MALCHOW

VOM 06.04.19
BIS 30.06.19

10 bis 14 Uhr
Stadtmühle Malchow
Eintritt frei!

## Mühlenfest

10.06.2019

10:00 Uhr - Eröffnung
10:30 Uhr - Anita mit ihrem Flohzirkus
11:30 Uhr - "Die Rollmöpse"
12.30 Uhr - Line Dance

Musik
Essen & Getränke
Hüpfburg & Kinderschminken
Flohmarkt
offene Mühle
buntes Markttreiben uvm.

## Information für unsere Kinder

Anlässlich des Kindertages am 1. Juni werden die Kinder unserer Stadt wieder zu einer Schiffsreise eingeladen.
Diese findet am Freitagnachmittag, dem 31. Mai 2019, um 17:00 Uhr statt.
Gestartet wird an der Anlegestelle Drehbrücke mit der MS „Warsteiner" der Blau-Weißen Flotte, es geht vom Malchower See bis zum Plauer See und zurück.
Die traditionelle Schiffsfahrt wurde wieder vom AWO Ortsverein Malchow, in diesem Jahr von der neuen Ortsvorsitzenden Sandra Kallisch-Puchelt, organisiert. Sie wünscht den teilnehmenden Kindern und Begleitern sowie der Crew einen schönen Tag mit neuen Einblicken auf Veränderungen, die in einem Jahr an der Fahrroute entstanden sind oder entstehen.

*Erich Rottenau*

**Internationaler Museumstag**

Am Sonntag, dem 19. Mai 2019, laden die Museen weltweit zum 42. Internationalen Museumstag in ihre Häuser ein.
Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich mit 87 Museen und Heimatstuben unter dem Motto: „Museen - Zukunft lebendiger Traditionen".
Auch das Museum „Kiek in un wunner di"-Kurioses und Raritäten beteiligt sich dabei und veranstaltet zu diesem Motto eine der beliebten Schulstunden von vor 100 Jahren - aber diesmal auf Plattdeutsch.

*Anke Hennig*
*„Kiek in un wunner di"-*
*Kurioses und Raritäten*

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

**Bibelwort im Mai**
**Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.**
*2. Buch Samuel, Kapitel 7, Vers 22*
Gerade läuft für das König-David-Fenster in der Stadtkirche eine Spendenaktion. Es soll neu gefertigt werden und den Kirchenraum wieder schmücken. Über der Orgel wird es eine Harfe zeigen, die das Lieblingsinstrument dieses sehr wichtigen Königs Israels war. Neben seinem Königtum berichtet die Bibel eben auch über seine dichterische und musikalische Begabung. So wird er als ein Mensch dargestellt, der intensiv über seinen Weg reflektierte und sich viele Gedanken machte. Darüber zum Beispiel, wie Gott ihn in seine Aufgabe gerufen hatte. Das jedenfalls war ihm sehr deutlich. Nicht seinen eigenen Fähigkeiten - vielleicht einem eigenen Drang zur Macht - hatte er die Krone zu verdanken, sondern der gnädigen Auswahl Gottes. Sicher, er war in seine königlichen Aufgaben hineingewachsen und er hatte seine Gaben entwickelt, aber er scheute sich, sich dafür selbst auf die Schulter zu klopfen. Das 2. Buch Samuel erzählt einen Dialog zwischen dem König und dem Propheten Nathan. Und darin fällt der Satz, der in diesem Monat das ausgewählte Bibelwort ist. Ein Satz, mit dem der irdisch mächtige David sein Gotteslob ausdrückt und die Größe Gottes anerkennend beschreibt. Ein Satz voller Bescheidenheit. Genau besehen, so drückt er es aus, können wir nämlich für nichts etwas allein: nicht für den Erfolg, nicht für unseren Stand, nicht für die eigenen Gaben und nicht für die Wege, die sich als gut für uns erwiesen haben. Immer finden wir dafür bereits etwas vor, das uns mitgegeben ist oder das sich fügt. David hatte das trotz seiner herausgehobenen Stellung nicht aus den Augen verloren. Für einen Staatsmann nicht unbedingt erstaunlicher als für jeden anderen Menschen wie du und ich. Eben. - Und deshalb geht es nicht nur um ein neues Fenster in der Stadtkirche, sondern auch um die Gedanken und Einsichten und Gotteserfahrungen, die von diesem berühmten Mann zu berichten sind.

*Pastor Eckhard Kändler*

*König David mit der Harfe an der Orgel von Schloss Läckö, Schweden*

## Gottesdienste

**Sonntag, 05.05.2019**
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) mit Abendmahl
10:00 Uhr Kirche Grüssow
14:00 Uhr Kirche Nossentin

**Sonntag, 12.05.2019**
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Taufen - anschließend „Tee und Predigt“: Einladung zu Austausch und Gespräch
10:00 Uhr Kirche Zislow
13:30 Uhr Gemeindehaus Altenhof

**Sonnabend, 18.05.2019**
13:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung

**Sonntag, 19.05.2019**
10:30 Uhr Stadtkirche Malchow - Posaunengottesdienst
10:30 Uhr Kirche Alt Schwerin - Posaunengottesdienst
10:30 Uhr Kirche Stuer - Posaunengotesdienst
10:30 Uhr Kirche Walow - Familienkirche

**Sonntag, 26.05.2019**
10:00 Uhr Kirche Satow - Gottesdienst der Gemeinden Malchow, Grüssow-Satow, Sietow und Stuer mit der Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des gemeinsamen Kurses

**Donnerstag, 30.05.2019**
10:00 Uhr Kirche Grüssow, Gottesdienst zum Himmelfahrtstag, anschließend Mittagessen im/am Gutshaus

**Sonntag, 02.06.2019**
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Walow
13:30 Uhr Gemeindehaus Altenhof
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

## Termine für alle

**Tee und Predigt**
Manchmal bleibt ein Satz im Gottesdienst hängen. Manchmal regt ein Gedanke zum Widerspruch an. Manchmal fallen einem im Gottesdienst schöne Assoziationen oder Geschichten ein. Und meistens geht jeder damit nach Hause. Am 12. Mai laden wir im Anschluss an den Sonntags- und Taufgottesdienst noch zum Bleiben und Reden ein. Beim Teetrinken soll Gelegenheit sein, sich über die Eindrücke und Gedanken auszutauschen.

**Posaunengottesdienste am 18. Mai**
Der musikalische Sonntag „Kantate“ (Singt!) ist rund um den Plauer See in diesem Jahr vom 37. Landesposaunentreffen geprägt (zum Gesamtprogramm siehe weiter unten oder unter www.posaunenwerk-mv.de). Die Bläser, die in Plau zusammenkommen, verteilen sich am Sonntagvormittag auf 17 Gottesdienstorte und musizieren und feiern mit. Dazu wird sehr herzlich eingeladen! Alle Gottesdienste beginnen um 10:30 Uhr - und zwar im Bereich unserer Gemeinden in der Stadtkirche Malchow, in Stuer und in Alt Schwerin. Darüber hinaus in Barkow, Benthen, Broock, Gnevsdorf, Goldberg, Groß Pankow, Karow, Krakow am See, Kreien, Kuppentin, Lübz, Plau am see St. Marien, Plau am See St. Paulus und Unter Brütz.

**Himmelfahrt - Herrentag - mal anders!**
Wir laden in den Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer und Malchow am 30. Mai zu einer Sternfahrt nach Grüssow ein, gerne, wer kann, mit dem Fahrrad. Wir beginnen um 10:30 Uhr gemeinsam mit einem Gottesdienst in der alten Kirche von 1255. Vorher können Sie am Gutshaus Ihre mitgebrachten Speisen in der Küche kühl stellen. Für das Mittagsbuffet am (oder bei schlechtem Wetter im) Gutshaus von Grüssow, ca. 800 m von der Kirche entfernt die Hauptstraße entlang, bringe bitte jeder und jede etwas mit! Warm oder kalt, salzig oder süß, ganz egal! In Gemeinden der USA heißt das „Potluck“. So essen die sonntags dort immer gemeinsam. Getränke werden von den Gemeinden gestellt. Wenn es warm genug ist, lassen wir draußen unter den hohen Bäumen das Mittagessen mit Kuchen und Kaffee zwischen 14:00 und 15.00 Uhr ausklingen. Dann ist der weitere Nachmittag zur freien Gestaltung. Herzliche Einladung!

## Termine für Kinder und Jugendliche

**Regionaler Kindertag in Jabel: 18. Mai**
„Alles muss klein beginnen“ steht als Motto über dem diesjährigen Kindertag der Kirchenregion Müritz. Und weiter heißt es: „Ein kleines Korn, man glaubt es kaum, wird irgendwann ein großer Baum.“ Kinder der Klassen 1 bis 6 sind auf den Pfarrhof Jabel eingeladen, einen Tag mit verschiedensten Angeboten rund um den Baum und rund ums Größerwerden zu erleben. Bitte schon einmal vormerken: Sonnabend, 18. Mai, 09:30 bis 16:00 Uhr, Kosten 5 Euro, Geschwisterkinder 3 Euro. Anmeldeflyer und Antworten auf Rückfragen gibt es in den Pfarrhäusern - bitte einfach melden!

**Kinderkirche im Pfarrhaus Satow**
Für Kinder der Klassen 1 bis 4: donnerstags in der Schulzeit von 16:00 bis 17:00 Uhr,

**Kinderkirche + im Pfarrhaus Satow**
Für Kinder der Klassen 5 und 6: einmal im Monat freitags von 16:30 bis 19:00 Uhr (17.05. und 14.06.2019)

**Kindertreff**
Wir laden herzlich ein zum Kindertreff für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern/Großeltern. Alle zwei Wochen treffen wir uns um 15:00 Uhr im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren. Wir freuen uns auf euch!
Nächstee Termin: 7. Mai 2019
Bei Fragen bitte anrufen bei: Bianka Albers (01739268769) oder Anna-Franziska Hebert (017663208817)

**Konfitreffen**
Der nächste Termin der Konfirmandinnen und Konfirmanden ist die Fahrt nach Sassen vom 3. bis 5. Mai. Außerdem wird am 24.05.2019 die Vorbereitung für den Vorstellungsgottesdienst sein: 17:00-20:30 Uhr im Pfarrhaus Satow.

**Christenlehre in Malchow**
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Wir hoffen, bald wieder ein Angebot machen zu können.

## Termine für Erwachsene

**„Das andere Dorfgespräch …“:**
**Kogel:** 15.05.2019, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
**Walow:** 16.05.2019, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

**Bibelgesprächskreis** im Regionalmarkt Stuer:
22.05.2019, 15:00 Uhr

**Seniorennachmittag in Malchow**
Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Freitag, dem 10. Mai 2019, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus in der Langen Straße 54 statt. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie willkommen!

**Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache**
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn, Bulgarien, u.a. Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160-96225647

## Termine für Musik in der Kirche

**Posaunenchor**
**in der Stadtkirche/Winterkirche**
mittwochs 17:30 Uhr

**Kirchenchor**
**in der Stadtkirche/Winterkirche**
montags 19:00 Uhr

**Jungbläserunterricht**
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

## Kunst, Konzerte, Filme

**Nossentiner Kinokirche:**
**Donnerstag, 9. Mai 2019 20:00 Uhr**
**„Verlorenes Land“ -** Ein beeindruckender Film von 2001 von Jo Baier - ein Nachkriegsdrama mit Martina Gedeck und Monica Bleibtreu in den Hauptrollen. Die Bäuerin Maria lebt auf dem Hof ihrer Schwiegereltern. Ihr Mann Hans ist in Russland verschollen, inzwischen hat sie in dem Franzosen Jean-Pierre, einem ehemaligen Zwangsarbeiter, eine neue Liebe gefunden - sehr zum Missfallen der Schwiegermutter.

Aber dann kehrt plötzlich ihr Mann aus der Kriegsgefangenschaft zurück …

**Nossentiner Kinokirche:**
**Samstag, 25. Mai 2019, 20:00 Uhr**
**„O Schätzchen, Schnuckelchen, Darling …“ -** Eine vielfach preisgekrönte amerikanische Travestie-Komödie mit einem brillanten Dustin Hoffman aus dem Jahr 1982. Er verkörpert einen glücklosen Schauspieler, der keine Rollen bekommt, bis er auf eine fantastische Idee kommt. Damit wird zum weiblichen Star in einer Kult-Krankenhaus-Serie. Aber das hat auch einen Haken. Mit der Liebe ist es schlecht bestellt…
Wie immer ist der Eintritt frei. Es gibt etwas zu naschen. Und um eine Spende wird gebeten.

## Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

**Das Amt der Kirchenhüter und -hüterinnen**
Ausgesprochen viele Menschen schauen sich auf Reisen die Kirchen an, die am Wegesrand liegen. Auch die Malchower Stadtkirche und die Nossentiner Kirche halten ihre Türen dafür gern offen - und die Stadtkirche verzeichnet in jedem Jahr mehrere tausend Besucher. Jedoch muss die offene Kirche beaufsichtigt werden. Das Amt der Kirchenhüter und -hüterinnen sichert das ab. Zugleich aber bedeutet das für diejenigen, die es ausfüllen, noch mehr. Sie sind für die Touristen auch Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin und können Auskunft geben über das Kirchgebäude, über die Kirchengemeinde oder die weiteren Sehenswürdigkeiten in Malchow und Umgebung. Es gibt bewegende Gespräche - Urlauber haben Zeit!
Gerne nehmen wir Interessenten in den Kreis auf, der sich während des Sommers auf diese Art um die beiden Kirchen kümmert. Die Stadtkirche wird vom 17. Juni bis zum 14. September geöffnet sein. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus, wenn Sie sich in diesem Jahr beteiligen wollen. Dann laden wir Sie herzlich zum Vorbereitungstreffen Anfang Juni ein.

**Verabschiedung von Regionalbischof Dr. Andreas v. Maltzahn**
Dr. Andreas v. Maltzahn war 2007 zum Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs gewählt worden. Mit Gründung der Nordkirche im Jahr 2012 wurde er Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern mit Sitz in Schwerin. Gemeinsam mit Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit war er für die geistliche Leitung des Sprengels, zu dem die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gehören, zuständig. Zu seinen Aufgaben gehörten die Beratung des Kirchenkreises, die Leitung des Konvents der Pröpstinnen und Pröpste, die Ordination neuer Pastorinnen und Pastoren im Sprengel und nicht zuletzt auch Gemeindebesuche, die oft mit besonderen Gottesdiensten verbunden waren - sein Besuch in der Müritzregion 2017 mit der Predigt im Scheunengottesdienst in Woldzegarten liegt noch nicht sehr lange zurück. Zudem repräsentiert er die Nordkirche gegenüber Politik und Gesellschaft im Land Mecklenburg-Vorpommern. Als Mitglied der Kirchenleitung und des Bischofsrats wirkt er an gesamtkirchlichen Fragen und Entscheidungen mit. Zum 1. Mai wird Bischof v. Maltzahn sein neues Amt als Studienleiter für Gottesdienst und Homiletik (Predigtlehre) am Prediger- und Studienseminar der Nordkirche in Ratzeburg antreten.

*Bischof Dr. Andreas v. Maltzahn bei seinem Besuch in der Müritzregion, hier beim Empfang von Kommunalvertretern in der Fleesenseeschule Malchow*

Am Sonnabend, 11. Mai 2019, wird er in einem feierlichen Gottesdienst um 14:00 Uhr im Dom zu Schwerin entpflichtet und aus seinem Amt verabschiedet. Dazu lädt die Nordkirche herzlich ein. Da Bischof Abromeit in diesem Jahr in den Ruhestand gehen wird, wurde bereits neu gewählt. In Zukunft wird dem Sprengel Mecklenburg-Vorpommern nur noch ein Bischof vorstehen. Das wird Pastor Tilmann Jeremias sein. Sein Amtssitz wird sich in Greifswald befinden.

**Orgel-Voting**
Für den Online-Publikumspreis der „Stiftung Orgelklang“ ist noch bis zum 9. Juni Zeit. Unter den zwölf Orgeln den Monats 2018 wird die gewählt, die den Publikumsliebling darstellt. Im März des vorigen Jahres war die Malchower Friese-Orgel (Stadtkirche) „Orgel des Monats“, da ihre Restaurierung ebenfalls von der Stiftung unterstützt wurde.
Bitte schauen Sie sich die zwölf Orgeln einmal an - und geben Ihr Votum ab. Gilt es der Stadtkirchenorgel, hilft es hoffentlich mit, die Malchower Orgel und damit auch das Malchower Orgelmuseum bekannter zu machen. Drei Klicks und ein paar Angaben reichen aus. Alles unter: www.orgeldesjahres.de - ein Gewinnspiel zum ansonsten undotierten Preis kann gewählt werden!

**AKTUELL:**
**Das Rundfenster in der Stadtkirche**
Rund ein Fünftel der Summe für das König-David-Rundfenster ist schon zusammen. Sie sehen es am nebenstehenden Diagramm. Beim letzten Mal hatte ich geschrieben, dass der Zuwachs kaum im Bild erkennbar wäre, dieses Mal ist er gut zu erkennen! Vielen, vielen Dank für alle Spenden, die in den letzten Wochen überwiesen wurden oder ins Pfarrhaus gebracht worden sind.
Für die, die ebenfalls etwas beitragen möchten, geben wir hier das Spendenkonto an:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg
IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19
Verwendungszweck: Spende Rundfenster Stadtkirche Malchow
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift. Gern möchten wir uns bei Ihnen schriftlich bedanken und Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.

**Himmels au, Licht und P(B)lau - 17. bis 19. Mai 37. Landesposaunenfest**

| | | |
|---|---|---|
| 17. Mai | 20:00 Uhr | Eröffnungskonzert St. Marien Kirche Plau |
| 18. Mai | 14:00 - 18:00 Uhr | Schifffahrt nach Malchow für Jungbläser |
| | 15:00 - 17:00 Uhr | Wandelkonzerte im Kino, in der Marienkirche Plau, im Rathaussaal, in der Katholischen Kirche und im Burghof |
| | 20:00 Uhr | Serenadenblasen am Eldeufer - Feuerwerksmusik u. a. |
| | 23:15 Uhr | Nachtgebet St. Marienkirche Plau |
| 19. Mai | 10:30 Uhr | Posaunengottesdienste in der Region (s.o.) |
| | 14:00 Uhr | Abschlussveranstaltung Burghof Plau |

(Flyer mit allen weiteren Informationen unter www.posaunenwerk-mv.de)

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sietow**
**Aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen**
In den letzten hundert Jahren wurden die drei Kirchdörfer Klink, Poppentin und Sietow gemeinsam pastoral betreut und bildeten die Kirchengemeinde Sietow. Wie in vielen anderen Gemeinden in Deutschland findet nun ein Wandel statt. Nachbargemeinden schließen sich zusammen. Die Sietower Kirchdörfer gehen unterschiedliche Wege:

1. Anfang des Jahres 2019 ist der Klinker Gemeindeteil von der Kirchengemeinde St. Georgen in Waren aufgenommen worden.
2. Für den Kirchteil Poppentin wird es bis Mitte des Jahres 2019 eine Grenzveränderung zur Kirchengemeinde Malchow geben.
3. Der Sietower Kirchengemeindeteil strebte die Fusion mit der Kirchengemeinde Röbel an und führte auch Gespräche mit der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer. Da sich der Kirchengemeinderat Röbel am 15.04.2019 abschließend gegen einen Zusammenschluss mit Sietow ausgesprochen hat, wird Sietow mit Grüssow-Satow zu einer große Dorfkirchenregion bis Mitte des Jahres 2019 fusionieren. Die Beschlüsse müssen noch gefasst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an den Kirchengemeinderat oder an Pastor Eckhard Kändler.

*Für den Kirchengemeinderat Sietow*
*Katharina Scheunemann, 2. Vorsitzende*

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:**

**Sonntag, 12.05.2019**
14:00 Uhr Kirche Sietow
**Sonntag, 26.05.2019**
10:00 Uhr Kirche Satow
Gottesdienst der Gemeinden Malchow, Grüssow-Satow, Sietow und Stuer mit der Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des gemeinsamen Kurses

**Kontaktdaten**
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sietow
Dorfstr. 12, 17209 Sietow | sietow@elkm.de
c/o Lange Straße 54, 17213 Malchow (Mecklenburg), Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 14187 | Fax: 039932 82689 | E-Mail: malchow@elkm.de

## Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer

Pastor
Burkhard Müller-Ludwig
(gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 0174 8045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de,
039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags, 9:00 bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

## Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie

Malchow,
Stauffenbergstraße 6
**Heilige Messen**

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag: | 09:00 Uhr | Malchow |
| Samstag: | 17:00 Uhr | Malchow |
| Sonntag: | 08:30 Uhr | Röbel |
| | 10:30 Uhr | Waren |

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel, Tel. 039932 81424

### Ein spaßiger Fehler und ein Angebot

Haben Sie in meinem letzten Beitrag den inhaltlichen Fehler bemerkt? Ich selbst und andere haben echt gelacht. Der Fehler war wirklich etwas spaßig, wenn auch der Rest nicht zum Lachen war. Es ging um den Kreuzweg, den Jesus am Karfreitag ging. Heute schreibe ich nichts Inhaltliches, sondern mache ein Angebot. Seit ich fürs „Malchower Tageblatt“ schreibe, erzähle ich über unser katholisches oder ökumenisches Leben. Über den Inhalt der großen Feste, die auch von Nichtchristen gefeiert werden - Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt u. a. Über große Wallfahrten, wie die vom letzten Jahr nach Lübeck, über die Sternsinger, den Weltgebetstag im März oder die jährlich Uferandacht in Kogel.
Die Themen gehen nicht aus.
Ab und zu sagt mir jemand, dass er/sie nun verstanden haben, was sie schon immer fragen wollten. Manchmal traue ich mich nicht eine Frage zu stellen, weil ich mir blöd vorkomme. Vieles gehört zur Allgemeinbildung, aber ich weiß es trotzdem nicht. Na und? Dafür weiß und kann ich Dinge, die die vermeintlich Klugen nicht wissen und können. Das ist bei jedem so. Stimmt´s?
Pastor Kändler und ich haben nun Folgendes besprochen: Stellen Sie uns Ihre Fragen doch einfach anonym. Einfach auf einen Zettel schreiben und in unsere Briefkästen stecken. Entweder in den des Pfarrhauses der Evangelischen Kirche gegenüber des Rathauses oder in den der Katholischen Kirche in der Stauffenbergstaße, der am Pfarrhaus ist. Auch die Adventgemeinde im Biestorfer Weg beantwortet gern Ihre Fragen, ebenso Pastor Müller-Ludwig in Satow. Wir versuchen dann, in unseren Beiträgen an dieser Stelle eine Antwort zu geben. Nun sind wir gespannt auf Ihre Fragen.

*Angelika Meissel*

## Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

### Gedankenanstoß für das Leben „Gottes Liebe in der Natur und in seinem Sohn erkennen“

„Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen.“ 1. Johannes 4,9

Es ist so schön in dieser Frühsommerzeit in die Natur zu gehen. Alles fängt an zu sprießen und zu blühen. Die hohen Bäume in ihrem frischen Grün, die Vögel, die die Luft mit ihren fröhlichen Liedern erfüllen, die zarten Blumen mit ihren herrlichen Farben, Formen und Düften. Und auch wir Menschen werden aktiv, soweit wir können, und werden durch die einladende Sonne nach draußen gelockt. Der Garten „ruft“ und man ist schon gespannt, was er dieses Jahr hervorbringen wird. Da erinnere ich mich an ein Zitat aus einem meiner Lieblingsbücher: „‘Gott ist die Liebe!‘ - steht auf jeder sich öffnenden Knospe, auf jedem Grashalm geschrieben… alle zeugen laut von der liebevollen, väterlichen Fürsorge unseres Gottes und von seinem Wunsch, seine Kinder glücklich zu machen. Das Wort Gottes offenbart den göttlichen Charakter.“ (Zitat aus dem Buch „Wie findet man inneren Frieden“ von Ellen G. White, Missionswerk Eben-Ezer e. V., S. 8)
So offenbart sich Gott in seinem Sohn Jesus Christus und auch in der herrlichen Natur.
Ich möchte Ihnen diese offenen Augen und ein empfängliches Herz wünschen, diese Liebesbeweise Gottes zu sehen und zu erkennen!

*Antonia Castillo Arévalo*

**Gottesdienste**

Jeden Sonnabend:
09:30 Uhr Bibelgespräch und Kinderbibelschule
11:00 Uhr Predigt
Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

**Bibelkreis** (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Mittwoch, 08.05. und 22.05.2019, jeweils um 19:00 Uhr

Lesen, fragen und diskutieren. Wir lesen gerade das Markus-Evangelium und entdecken vieles Spannendes, was uns im Alltag ermutigt. Neueinsteiger herzlich willkommen!

**Gesundheitsvortrag mit Veggie-Kochtreff**
Einmal im Monat treffen wir uns zu einem Gesundheitsthema mit anschließendem gemeinsamen Kochen! Anmeldung und nähere Infos zum Kochtreff: Helen Overdijk, Tel.: 039924 144797
Mit Rezepten und anschließender Verkostung! Kostenbeitrag 5 Euro pro Person und Kochtreff. Der Vortrag ist kostenfrei!
Dienstag, 21.05.2019
Vortrag: Erfülltes Leben
17:00 - 19:00 Uhr: Wie können unsere Bedürfnisse erfüllt werden?
Referent: Christian Meisel, Gesundheitsberater, Seelsorger und Pastor
Veggie-Kochkurs: Leckere gesundheitsfördernde Smoothies

**Bolivien-Reisebericht**
Sonnabend, den 18.05.2019, 15:00 Uhr
Referentin: Corinna Runge, Altenpflegerin

Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

## Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 22.05.2019, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

## Im Notfall:

Notruf: ..... 112
Anmeldung
von Krankentransporten: ..... 0395 9222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: ..... 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: .....0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**bis 05.05.2019:**
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 2714705

**vom 06.05. bis 12.05.2019:**
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671

**vom 13.05. bis 19.05.2019:**
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2, Möllenhagen, Tel. 039928 5273, Funk-Tel. 0173 4198998

**vom 20.05. bis 26.05.2019:**
ZÄ C. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560

**vom 27.05. bis 02.06.2019:**
ZÄ S. Rother, Rostocker Str. 7 a, Malchow, Tel. 039932 13942 oder 039924 29903

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

## Apotheken-bereitschaftsdienst in Malchow

**bis 05.05.2019:**
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

**vom 06.05. bis 12.05.2019:**
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

**vom 13.05. bis 19.05.2019**
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

**vom 20.05. bis 26.05.2019**
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

**vom 27.05. bis 02.06.2019**
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

## Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

## Osterprojekt für Kinderlachen

Die Schüler der KIP 182 aus der Beruflichen Schule Malchow wollten als zukünftige Kinderpfleger am 11.04.2019 im Rahmen eines Osterprojektes für die Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow einen schönen Vormittag gestalten
Aufgabe war es, das Projekt selbständig zu planen, organisieren und durchzuführen. Dafür war es notwendig, dass sich die Schüler in folgenden Gruppen aufteilen. Die Theatergruppe kümmerte sich um die gestalterische Umsetzung des Stückes „Keine Ostern ohne Ostereier!“ von Claudia Kumpfe. Die nächste Gruppe bastelte passende Kostüme, Kulissen und Requisiten. In weiteren Gruppen wurde die Vorbereitung von Aktivitätsstationen wie Kinderschminken, Bewegungsspiele und Basteln mit Ostergeschichte umgesetzt. So hatte jeder Schüler seinen speziellen Anteil an der Umsetzung des Projektes.
Am 11.04.2019 war dann der Tag, an dem die Klasse ihre Ergebnisse den Kindern präsentieren wollte. Um 9 Uhr begann der Ostervormittag mit dem Theaterstück, welches die Kinder mit großem Interesse verfolgten. Lustig ging es danach an den einzelnen Aktivitätsstationen zu, wo die Kinder geschminkt, Ausmalbilder farbig gestaltet wurden oder sich die Kinder sportlich bei

Eierlauf und Sackhüpfen betätigen konnten. Abschließend suchten die 70 Kinder der Kita mit großer Begeisterung auf dem Hof die von den Schülern gebastelten Osterkörbchen.
Die Schüler der KIP 182 bedanken sich an dieser Stelle ganz besonders bei den Unternehmen, die mit ihren Spenden das Füllen der Osterkörbchen und die Ausgestaltung der Stationen mit kleinen Überraschungen ermöglichten. Ganz besonders danken sie den Unternehmen Malchower Stadtwerke, Sparkasse Müritz, Raiffeisenbank, Mc Donalds und Lidl für die Unterstützung.
So wurde dieser 11. April zu einem gelungenen Ostervormittag nicht nur für die Kindergartenkinder, sondern auch für die großen Schüler. *Max Meinel*

• STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER • STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER

enemax: max. einer von uns!

STADTWERKE MALCHOW
Eigenbetrieb der Stadt Malchow

Grevesmühlen • Güstrow • Malchow • Waren • Neubrandenburg • Neustrelitz • Pasewalk • Teterow • Torgelow

VERSORGT - ENTSORGT in und um Malchow

17213 Malchow • Straße der Jugend 2
Tel.: (039932) 1640 • Telefax: (039932) 164154
Kundenberatung: 164177 • www.stadtwerke-malchow.de

**Stück** für Stück zum **Erfolg**, mit **uns**!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
**Uwe Witt**
**0171/971 57 -30**

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0
Fax 039931/57930 e-mail: u.witt@wittich-sietow.de

... zuverlässige Zeitungszusteller gesucht für:

WITTICH MEDIEN

- Poppentin
- Roez
- Wendorf

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

**E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de**
**oder Telefon: 039931/57931**

# Ausflugs- und Veranstaltungstipps

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

## 10 Jahre Ruheforst Müritz

Zum 10. Jahrestag am 01. Juni 2019 lädt das Forstamt Wredenhagen zu einer großen Führung in den RuheForst Müritz ein. Er befindet sich in der Mecklenburgischen Seenplatte inmitten eines idyllischen Laubwaldes als Möglichkeit, dort die letzte Ruhestätte zu finden. Eine Grabstelle, auch RuheBiotop genannt, kann schon zu Lebzeiten ausgewählt und so zu einem wichtigen Bezugspunkt werden. In einem RuheBiotop können bis zu 12 Personen beigesetzt werden.

Am Samstag, dem 01. Juni 2019 findet um 10 Uhr eine große Führung statt. Frau Anne Reichstein und Revierförster Martin Neumann zeigen, wie eine Beisetzung im RuheForst Müritz aussehen kann. Es werden Fragen zu allen Formalitäten und zum Wald beantwortet. Treffpunkt ist der Parkplatz des RuheForstes. Diesen finden Sie an der B192 zwischen Waren und Malchow in der Ortschaft Forsthof Sietow.

Kontakt und weitere Führungstermine im Forstamt Wredenhagen unter: 039924 / 795 10 oder unter
**www.ruheforst-mueritz.de**

Ruheforst